

TUNE IT! SAFE!



www.tune-it-safe.de
Ausgabe 1/2017

DAS MAGAZIN FÜR SICHERES TUNEN



EINE WAHRE IKONE



TUNING-SPLITTER

Die Mitglieder des VDAT stellen die Top-Tuning-Highlights 2017 vor



DRIVING EMOTION

Hankook Ultra-High-Performance-Winterreifen i*cept evo²

REIFEN-RATSCHLAG

Sicherheit nicht nur auf Schnee

AUSPUFF-RICHTLINIE

EU-Geräusch-Verordnung

GUTER RAT

„Guck mal, was dein Fahrwerk macht!“

DER VDAT KLÄRT AUF

Car-Posing-Szene

TUNING-SHOOTING

Auf Hochglanz poliert

DOPPEL-POSTER IM HEFT



TUNE IT! SAFE! ON TOUR

Kraftvoll, dynamisch, unzähmbar – zum Start des neuen Kampagnenjahres erhält TUNE IT! SAFE! eine wahre Stilikone als Symbol für sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning. Im Jahr 2017 tourt die Initiative für sicheres Tuning mit einem Ford Mustang GT im originalen Polizei-Outfit durch Deutschland und zeigt auf Automobil-Messen, Tuning-Events, Motorsport-Veranstaltungen, Verkehrssicherheitstagen und in Autohäusern, dass Fahrspaß und Sicherheit sich nicht ausschließen.

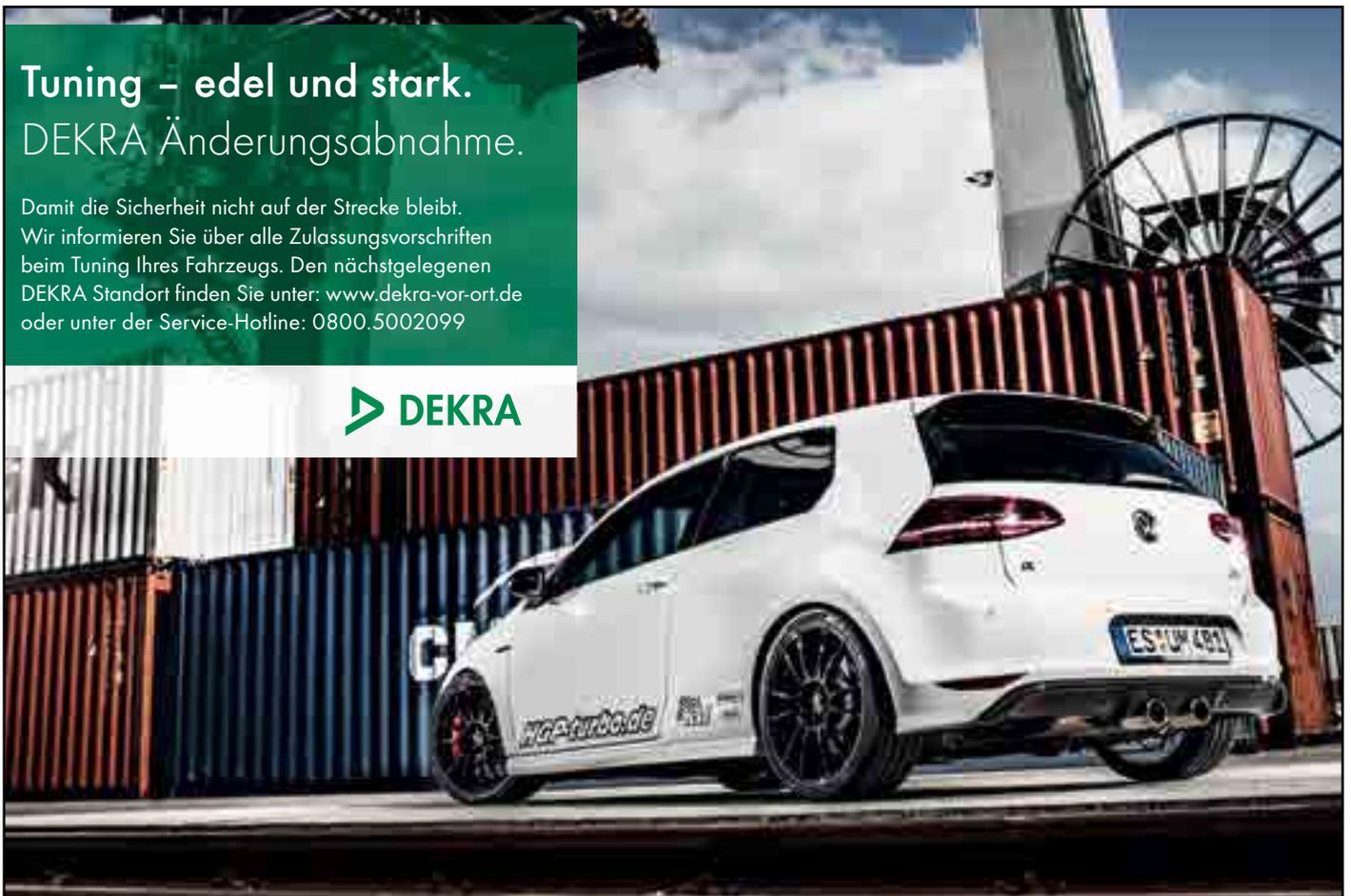
TUNE IT! SAFE! präsentiert sich dabei nicht nur schnell und leistungsstark, sondern auch fachkompetent und informativ. Auf vielen Veranstaltungen geben Polizisten sowie Experten des VDAT und verschiedener Prüf- und Überwachungs-Organisationen fachmännischen Rat und wichtige Tipps für sachgemäßes und sicheres Automobil-Tuning. Stay tuned!

Dezember 2016/Januar 2017	Ford-Werke in Köln
28. April bis 1. Mai 2017	Tuning World Bodensee in Friedrichshafen
19. Mai 2017	Landstag der Verkehrssicherheit in Stuttgart
14. bis 24. September 2017	IAA in Frankfurt/Main

Den aktuellen Tourkalender findet Ihr unter: www.tune-it-safe.de/events

Tuning – edel und stark. DEKRA Änderungsabnahme.

Damit die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt. Wir informieren Sie über alle Zulassungsvorschriften beim Tuning Ihres Fahrzeugs. Den nächstgelegenen DEKRA Standort finden Sie unter: www.dekra-vor-ort.de oder unter der Service-Hotline: 0800.5002099



Starke Partner für eine starke Aktion	4-5
Das neue Kampagnenfahrzeug	6-9
Driving Emotion	10-11
Reifen-Ratschlag	12
Unterwegs im Einsatz	13
Auspuff-Richtlinie	14-15
Sicherheits-Tipps der Experten	16
Kompetente Beratung rund ums Tuning	17
Motorsport-Action	18-19
Guter Rat	20-21
Der VDAT klärt auf	22-23
Formula E	24-25
Erlebnis Auto	26
Track & Safety Days	28-30
TUNE IT! SAFE!-Poster	31-34
Track & Safety Days	35
Tuning-Shooting	36
Tuning-Splitter	37-59
VDAT-Tuningpartner	60-61
Felgenpanel	62

© BUNDESGEBUNG / KUGLER



Schirmherrschaft:

Alexander Dobrindt, MdB
Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Deutschland ist das Autoland Nr. 1. Wir haben das Auto erfunden. Wir haben es immer wieder revolutioniert – und wir haben heute die stärkste Automobilindustrie der Welt. Damit steht Deutschland wie kein anderes Land für Pioniergeist, Fortschritt und Innovation im Bereich Mobilität.

Ein zentraler Treiber dieser Entwicklung war und ist die Tuning-Community und Ihre Leidenschaft zur Perfektion. Dabei gilt das Prinzip: Gutes Tuning und Sicherheit gehören untrennbar zusammen. 100 Prozent Fahrspaß gibt es nur mit seriösem Tuning. Das zeigt TUNE IT! SAFE! mittlerweile seit vielen Jahren und hat sich dabei durch einen offenen Dialog sowie eine enge Vernetzung aller Akteure fest in der Szene etabliert. Die Polizei fährt dabei mit gutem Beispiel voran und präsentiert auch in diesem Jahr wieder ein neues, individuell veredeltes Polizeifahrzeug, das verkehrssicheres und hochwertiges Tuning vereint.

Mit dem automatisierten und vernetzten Fahren und der Antriebswende zur Elektromobilität stehen wir jetzt vor der größten Mobilitätsrevolution seit der Erfindung des Automobils. Der Schlüssel, um diese Revolution zum Erfolg zu führen, sind insbesondere die Tugenden der Tuning-Freunde: Individualität, Innovation und Begeisterung für Technik! Ich bin deshalb überzeugt: Sie können und Sie werden hier einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

Ich wünsche Ihnen eine allzeit gute und sichere Fahrt!

Ihr
Alexander Dobrindt, MdB
Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur



Besucht TUNE IT! SAFE!
auf facebook & werdet Fan!

IMPRESSUM

TUNE IT! SAFE! c/o P.AD. Werbeagentur GmbH
Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen
Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung,
Produktion: P.AD., Meinerzhagen
Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer
www.p-ad.de



TUNE IT! SAFE!

Sicheres, seriöses und ordnungsgemäßes Tuning gewährleisten – das ist das Ziel von TUNE IT! SAFE!. Die Initiative für sicheres und seriöses Automobil-Tuning steuert mit maximaler Geschwindigkeit in das 12. Kampagnenjahr. Seit dem Startschuss im Jahr 2005 wird die Sicherheitskampagne von kompetenten Partnern unterstützt.

Mit Rat und Tat stehen TUNE IT! SAFE! das Bundesverkehrsministerium, der Verband der Automobil Tuner, die Polizei NRW und Partner aus der Industrie sowie Organisationen und Institutionen immer zur Seite.

Die Initiative für sicheres und seriöses Tuning will dafür sensibilisieren, dass beim Automobil-Tuning die Sicherheit nicht zu kurz kommt. Auf dem Tuning-Markt gibt es neben vielen verantwortungsvoll handelnden Unternehmen auch Anbieter von schlechter Qualität oder sogar illegalen Produkten. Daher klären wir auf und helfen! Auch die Polizei ist unser Partner und fährt mit gutem Beispiel voran. Auf zahlreichen Veranstaltungen präsentiert sie sich mit einem komplett sicheren und seriös getunten Polizeifahrzeug und gibt zahlreiche Tipps und Ratschläge zum Thema Automobil-Tuning. In den folgenden Artikeln zeigen wir Euch neueste Entwicklungen aus der Tuningszene. Viel Spaß beim Lesen und Tunen!

[WWW.TUNE-IT-SAFE.DE](http://www.tune-it-safe.de)

STARKE PARTNER FÜR EINE STARKE AKTION



Tuning heißt Begeisterung und Spaß am Automobil. Mit der Unterstützung der Initiative TUNE IT! SAFE!, seit ihrer Gründung, möchte Hankook dazu beitragen, dass diese Begeisterung auch sicher auf die Straße gebracht wird. Hankook bietet speziell für das Tuning-Segment hochwertige, leistungsfähige, attraktive und sichere Bereifungen an, damit Tuning-Fans nicht aus Budgetgründen auf minderwertige Produkte ausweichen müssen.

Dietmar Olbrich,
Vice President, Executive Director Sales & Marketing,
Hankook Reifen Deutschland GmbH



Automobiltuning ist beliebtes Lifestyle! Mit seriösen Tuningteilen haben Autoenthusiasten die Möglichkeit, ihr Fahrzeug regelkonform technisch und stylisch zu individualisieren. Der VDAT warnt jedoch davor, sich auf unzulässiges oder ungeprüftes Zubehör einzulassen. Dies bedeutet häufig nicht einschätzbare Risiken und Gefahren. Wer nur einen günstigen Teilepreis im Auge hat, riskiert unter Umständen unüberschaubare Folgen! Der VDAT unterstützt TUNE IT! SAFE! seit Beginn im Jahr 2006 und steht auch dem Endverbraucher mit seinem Know-how zur Verfügung.

Prof. h.c. Bodo Buschmann
Vorstandsvorsitzender des VDAT e.V.



Die Essen Motor Show – Jahr für Jahr Treffpunkt der Automobil-Enthusiasten – ist Spiegelbild der Faszination rund um das Auto. Als Veranstalter der europaweit führenden Tuningmesse engagiert sich die Messe Essen im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, weil wir uns der Verkehrssicherheit in besonderer Weise verpflichtet fühlen. Wir sehen die Essen Motor Show als ideale Plattform, gerade die jungen Autofahrer zum Thema „sicheres Tunen“ zu informieren und zu helfen, Produkte geprüfter Qualität zu kaufen.

Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer, Messe Essen GmbH



DEKRA engagiert sich als international tätiges Dienstleistungsunternehmen für Qualität und Sicherheit der Menschen im Umgang mit Technik, Umwelt und Mobilität. Die Vorschriftsmäßigkeit und technische Sicherheit von Fahrzeugen und Fahrzeugteilen sind dabei wesentliche Voraussetzungen für die Sicherheit aller Beteiligten im Straßenverkehr. Um dies zu erreichen, sind Kompetenz, Sachverstand, Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Darum beteiligen wir uns an der Aktion TUNE IT! SAFE!

Clemens Klinke,
Mitglied des Vorstands
der DEKRA SE



Die KÜS ist als bundesweit tätige Kfz-Überwachungsorganisation tagtäglich mit dem Thema Sicherheit auf unseren Straßen befasst – wobei die Fragen rund um das Thema Tuning mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Die KÜS unterstützt die Aktion TUNE IT! SAFE! Es gilt, sicheres und einwandfreies Tuning von gefährlichen Basteleien klar zu trennen. Die über 1.300 Prüfingenieure der KÜS sind hierzu kompetente Berater.

Dipl.-Ing. Peter Schuler,
Kraftfahrzeug-Überwachungs-
organisation freiberuflicher
Kfz-Sachverständiger e.V.



Der Trend, sein Fahrzeug individuell zu verschönern, zu veredeln oder zu verbessern, nimmt immer mehr zu. Da gerade beim Kraftfahrzeug schon vermeintlich kleine Veränderungen direkt die Verkehrssicherheit beeinflussen, ist es wichtig, zu vermitteln, was grundsätzlich beim Automobil-Tuning beachtet werden soll. Alles zu diesem Thema erfahren Sie bei der GTÜ und ihren über 950 Partnerbüros.

Robert Köstler
Geschäftsführer der Gesellschaft
für Technische
Überwachung mbH



Wir unterstützen die Kampagne, weil wir nur gemeinsam mit den Tuningfans mehr Sicherheit auf die Straße bekommen. In diesem Zusammenhang hat sich die TÜV Rheinland das Motto „Entdecke das Mögliche“ auf die Fahne geschrieben und die Kommunikation in Deutschland mit den Tuning-Clubs über dieses Internet-Portal intensiviert. So sind unsere Prüfstellen häufig Gastgeber für die sogenannten „Tuning Days“, wo wir die Fans bei ihren Aktivitäten beraten.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Brauckmann,
Bereichsvorstand Mobilität
Deutschland TÜV Rheinland



Wünsche der Autofahrer nach Individualität sind ungebrochen. Viele Auto-begeisterte drücken ihre Kreativität im optischen Tuning aus. Doch Vorsicht ist geboten, denn immer wieder tauchen Kopien von Tuningteilen im Markt auf, die nicht zu unterschätzenden Gefahren darstellen. Unsere Meisterbetriebe der Kfz-Innungen sind Servicepartner für sicheres und seriöses Tuning. Das komplexe System Automobil darf kein Spielfeld für Hobby-Bastler sein. Dies gilt in hohem Maße auch für Arbeiten an der Elektronik des Autos.

Jürgen Karpinski,
Präsident des Zentralverbandes
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe



Leichtmetallfelgen und Breitreifen gehören mit über 80% zu den bevorzugten Tuningteilen, die zum weit größten Teil über den Reifenfachhandel distribuiert werden. Klar, dass bei einer so wertvollen Kampagne wie TUNE IT! SAFE! die Ständevertretung des Reifenfachhandels, der BRV, mit dabei ist. Denn: Kompromisslose Sicherheit liegt den Profis mit Profil besonders am Herzen.

Peter Hülzer,
Geschäftsführender Vorsitzender,
Bundesverband Reifenhandel und
Vulkaniseur-Handwerk e.V.
(BRV), Bonn



Gerade junge Menschen haben häufig das Bedürfnis, ihre fahrbaren Untersätze optisch und technisch zu „veredeln“. Diese Veränderungen am Fahrzeug dürfen aber nie die Sicherheit beeinträchtigen! Darüber müssen „Tuner“ aufgeklärt werden, damit sie sich und andere Verkehrsteilnehmer nicht ernsthaft gefährden.

Dr. Walter Eichendorf,
Präsident Deutscher
Verkehrssicherheitsrat



Als traditionsreichster deutscher Automobilclub unterstützt der AvD die sachgerechte und sichere Modifikation von Fahrzeugen. Die Freude an individuellen Fahrzeugen und kreativen Umbauten darf allerdings nicht zu Lasten der Verkehrssicherheit gehen. Wir stellen uns daher klar gegen unsachgemäße oder gar gesetzeswidriges Tuning. Damit Umbauer und Autoliebhaber nicht ungewollt Fehler begehen und mit dem Gesetz in Konflikt kommen, setzt sich der AvD für klare Begriffsbestimmungen und verständliche Regeln im Bereich des Tunings ein.

**Ludwig Fürst zu Löwenstein-
Wertheim-Freudenberg,**
Präsident des Automobilclub von
Deutschland e.V.



Individuelles Tuning ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit – und das ist gut so. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass beim Tunen Fahrspaß und Verkehrssicherheit kombiniert werden. Nicht genehmigte Bauteile können schnell zur Stilllegung des Fahrzeugs führen. Das KBA als Genehmigungsbehörde will helfen, dass der Fahrspaß mit Sicherheit erhalten bleibt.

Ekhard Zinke,
Präsident des
Kraftfahrt-Bundesamtes



Der Deutsche Sportfahrer Kreis ist die Interessenvertretung der aktiven Motorsportler und der engagierten Fans. Seit seiner Gründung im Jahr 1958 setzt sich der Verband auch für mehr Sicherheit im Motorsport ein. Aus diesem Grund engagiert sich der DSK im Arbeitskreis TUNE IT! SAFE!, der Initiative für sicheres Tunen.

Dr. Karl-Friedrich Ziegahn,
Präsident des Deutschen
Sportfahrer Kreises



Ein individuell gestaltetes und ausgestattetes Fahrzeug hat für viele Fahrer einen höheren emotionalen Wert. Trotzdem darf die Verkehrssicherheit nicht außer Acht gelassen werden, und bei der Ausrüstung müssen die dazu geschaffenen klaren gesetzlichen Regelungen erfüllt werden. Die Freude an einem nach dem persönlichen Geschmack angefertigten Fahrzeug und Sicherheit müssen sich nicht ausschließen. Dann sind dem Spaß an individueller Mobilität nur wenig Grenzen gesetzt. Also: Tuning ja – aber sicher.

Thomas Burkhardt,
ADAC Vizepräsident
für Technik



Die Polizei NRW unterstützt die Initiative TUNE IT! SAFE! mit beratender Funktion, um auf diese Weise Verkehrsteilnehmer aufzuklären und zu informieren, dadurch die Unfallzahlen zu senken und mehr Verkehrssicherheit zu schaffen.

**Landesamt für Ausbildung,
Fortbildung und
Personalangelegenheiten
Polizei NRW und Ministerium
für Inneres und Kommunales des
Landes NRW**



Das Angebot auf dem Zubehör- und Autoteilemarkt ist riesig. Beim Kauf und Einbau der Teile muss auf Qualität geachtet und neben der optischen auch die rechtliche „Passform“ geprüft werden. Sind Fahrzeuge auf unzulässige Weise getunt, ergeben sich häufig erhebliche Risiken im Straßenverkehr und es drohen rechtliche und auch finanzielle Folgen. Im Interesse der Verkehrssicherheit unterstützen wir die Aktion TUNE IT! SAFE!

**Die Experten der Aktion
GIB ACHT IM VERKEHR
(die Verkehrssicherheitsaktion in
Baden-Württemberg)**



KRAFTVOLL. DYNAMISCH. MARKANT.

Stilsicherer Auftritt einer Fahrzeug-Ikone

Der markant blubbernde Sound des V8-Motors zieht seit über 50 Jahren sofort die Blicke auf sich und der für TUNE IT! SAFE! veredelte Ford Mustang 5.0 V8 Fastback im originalen Polizei-Outfit sorgt dafür, dass die Blicke auf dem Unikat auch lange haften bleiben. Mit einer wahren Fahrzeug-Ikone lenkt die Initiative für sicheres Tuning in das neue Kampagnenjahr und zeigt einmal mehr, dass sich beim Automobil-Tuning Kreativität und Fahrerlebnis mit Gesetzesvorgaben und Verkehrssicherheit absolut in Einklang bringen lassen.

Die Basis für das neue TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug wurde von Ford Deutschland zur Verfügung gestellt. Mit dem mittlerweile sechsten Mustang-Modell hat Ford einen unverwechselbaren Sportwagen mit hochmodernen Technologien und markantem Design entwickelt. Für die individuelle und umfassende Veredelung sind die Tuning-Spezialisten von Wolf Racing verantwortlich. Nicht nur maßgeschneiderte Räder, ein höhenverstellbares Fahrwerk und eine Sportauspuffanlage mit so-norem Sound werten das neue TUNE IT! SAFE!-Polizeifahrzeug auf. Hinzu kommt eine Leistungssteigerung und ein Aerodynamik-Kit, das optische Highlights setzt.





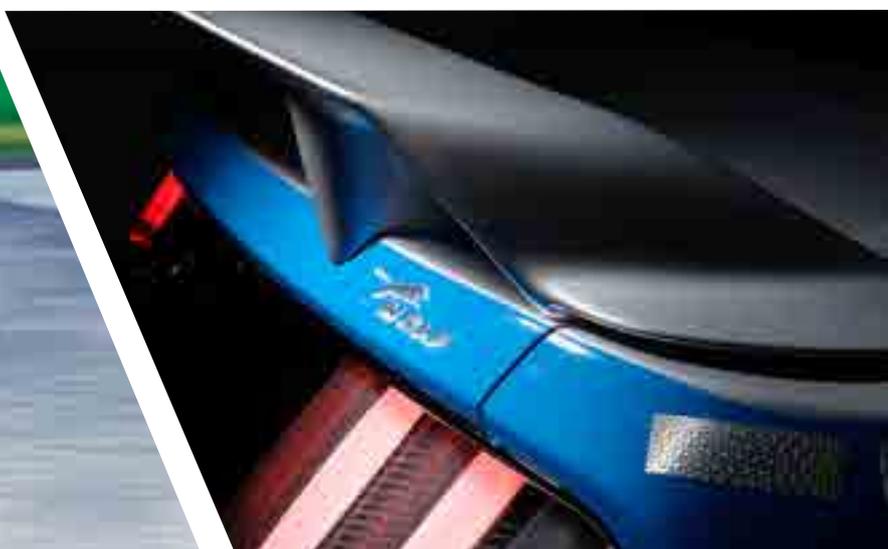
Außergewöhnliche Klangkulisse

Dank einer ordentlichen Leistungssteigerung von serienmäßig 421 PS (310 kW) auf satte 455 PS (335 kW) sprintet der sogenannte „Wolf Wide 5.0“ by TUNE IT! SAFE! in lediglich 4,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Der Ahnherr der Pony-Car-Klasse punktet dank Wolf Racing aber nicht nur mit Pferdestärken, sondern auch mit einer außergewöhnlichen Klangkulisse. Der ohnehin schon herrlich sonore Sound des V8-Motors wurde mit einer Duplex-Sportauspuffanlage mit 114 mm Endrohr aufgewertet. Dazu hat der Ford Mustang ein höhenverstellbares Gewindefahrwerk erhalten, das vorne 10 mm und auf der Hinterachse sogar 25 mm Tieferlegung erlaubt.

Bild rechts oben:
Markanter Sound durch eine Sportauspuffanlage 76 mm Duplex mit Endrohr 114 mm.

Bild rechts mitte:
Aluminiumräder in Anthrazit in 10,0 x 20 ET 37.

Bild rechts unten:
Zum Aerodynamik-Kit von Wolf Racing zählt auch ein Heckflügel.





FULMINANTES FAHRERLEBNIS MIT KULTSTATUS





Hankook sorgt für optimale Nass-Trocken-Balance

Der veredelte Ford Mustang, der auf den Namen „Wolf Wide 5.0“ hört, präsentiert sich aber nicht nur mit seinen inneren Werten kraftvoll, sondern wirkt auch optisch äußerst dynamisch dank einem umfangreichen Aerodynamik-Kit. Dank Frontspoiler, Frontsplitter, Seitenschwellersatz, Heckdiffusor, Heckflügel und Heckschürze ist von Frontschürze bis Endrohr ein stilsicherer und markanter Auftritt des neuen TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeuges garantiert. Natürlich ist der Sportwagen mit Pneu von Premium-Reifenhersteller Hankook ausgestattet. Auf der Vorderachse befinden sich 255/35 R20 und hinten sind 275/35 R20 des Typs „Ventus S1 evo²“ angebracht. Der leistungsstarke Premiumreifen von Hankook sorgt für eine optimale Balance zwischen Nass- und Trockenverhalten.

Weltpremiere auf der Essen Motor Show

Schon alleine durch die Tuning-Maßnahmen von Wolf Racing hat sich der silberne Ford Mustang 5.0 V8 Fastback in ein unverwechselbares Schmuckstück verwandelt. Aber zu einem echten Unikat wird das TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug erst durch das offizielle Polizei-Foliendekor, das von FOLIATEC wieder in exakter Detailarbeit umgesetzt wurde. Dazu hat der „Wolf Wide 5.0“ an den vorderen Seitenscheiben die SECURLUX-Sicherheitsfolie von FOLIATEC erhalten. Und natürlich darf auch nicht die originale Polizei-Signalanlage des Typs „RTK7“ fehlen, die erneut von Hella zur Verfügung gestellt wird. So feiert das neue TUNE IT! SAFE!-Polizeifahrzeug seine Weltpremiere auf der Essen Motor Show 2016.

Ford Mustang – Ahnherr der Pony Cars

Vor über 50 Jahren, am 17. April 1964, präsentierte Ford die erste Generation des Mustang. Damit wurde zugleich auch die nach ihm benannte Klasse der Pony Cars erschaffen. Der Name leitet sich davon ab, da Mustang auch eine Bezeichnung für Pferde ist. Was man aus so einem „wild lebenden Pferd“ alles machen kann, beweist TUNE IT! SAFE! mit seinen Fahrzeugpartnern beim neuen Kampagnenfahrzeug – dem Ford Mustang unter dem Namen „Wolf Wide 5.0“.

Daten	
Fahrzeug-Typ	Ford Mustang 5.0 V8 Fastback
Motor	5,0 l Ti-VCT V8
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Hubraum	4.951 cm ³
Höchstgeschwindigkeit	268 km/h
Beschleunigung von 0-100 km/h	4,3 Sekunden
Leistung	335 kW (455 PS)
Drehmoment	560 Nm bei 3.780 U/min
Kraftstoffverbrauch* (l/100km)	innerorts: 20,0 l außerorts: 9,6 l kombiniert: 13,5 l
CO ₂ -Emission kombiniert*	299 g/km

* Hinweis zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen: Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren [VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung] ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

TUNE IT! SAFE! – Tuning-Ausstattung	
Reifen VA 255/35 R20 „Ventus S1 evo ² “ Reifen HA 275/35 R20 „Ventus S1 evo ² “	
Radsatz 10,0 x 20 ET 37	Wolf Racing
Aerodynamik-Kit bestehend aus Frontspoiler, Frontsplitter, Seitenschwellersatz, Heckdiffusor, Heckflügel, Heckschürze Zweiteilig mit Flaps links/rechts	Wolf Racing
Sportauspuffanlage 76 mm Duplex mit Endrohr 114 mm rund schräg, breite Kante	Wolf Racing
Gewindefahrwerk höhenverstellbar VA/HA 10 bis 35 mm	Wolf Racing
Motor-Leistungssteigerung	Wolf Racing
Sondersignalanlage „RTK 7“, Blitz-Kennleuchten	Hella
Offizielles Foliendekor der Polizei, SECURLUX-Sicherheitsfolie	FOLIATEC





ULTRA-HIGH-PERFORMANCE-WINTERREIFEN

HANKOOK I*CEPT EVO2

Hankook aktualisiert das Line-up seines Ultra-High-Performance-Winterreifens. Diverse neue Größen für sportliche Pkw und SUV und erstmals auch eine SEALGUARD®-Version runden das Angebot des in einigen Größen bis zu 270 km/h freigegebenen Winter i*cept evo2 ab. Das speziell für winterliche Straßenverhältnisse in Mittel- und Westeuropa optimierte Ultra-High-Performance Profil ist mit einer funktionalen Voll-Silica-Mischung ausgestattet und wird bereits auf dem neuen BMW 7er in der Erstausrüstung verbaut. Das asymmetrische Laufflächen-Design des i*cept evo2 sorgt unter anderem für verbesserte Leistung bei Schnee sowie für erhöhte Traktion und Bremsleistung auf nassen und trockenen Straßen.

Premium-Reifenhersteller Hankook baut das Line-up seines aktuellen Ultra-High-Performance Winterreifenspezialisten weiter aus: Der Winter i*cept evo2 wurde entwickelt, um bei Fahrten in der kalten Jahreszeit mehr Sicherheit zu gewährleisten, da die Witterungsbedingungen vor allem in Europa immer wechselhafter werden.

Red Dot Design Award für asymmetrisches Profildesign

Das mit dem Red Dot Design Award ausgezeichnete asymmetrische Profildesign wurde speziell für Fahrzeuge der oberen Mittelklasse bis hin zu Luxuslimousinen und Sportwagen entwickelt. Der Winter i*cept evo2 ist auch in einer SUV-Ausführung erhältlich, die mit ihrer doppellagigen Karkasse für die besonderen Anforderungen der populären Kategorie der Sports Utility Vehicles adaptiert wurde.

Unter anderem wird die neue 7er Modellreihe von BMW von Hankook ab Werk mit dem Ultra-High Performance Winterreifen i*cept evo2 in der Größe 245/50R 18 H *RSC ausgestattet. Darüber hinaus kommt bei dem Reifen für die Wintersaison 2016 erstmals die Hankook SEALGUARD®-

Technologie bereits in einigen Größen, z.B. für VW Passat und Touran, zum Einsatz. Das einzigartige SEALGUARD® Dichtmaterial verschließt Einstiche bis zu 5 mm Durchmesser im Bereich der Reifenlauffläche. Da mit den selbstdichtenden Reifen auch bei einer solchen Reifenbeschädigung die Fahrt problemlos fortgesetzt werden kann, müssen so ausgestattete Fahrzeuge keine Ersatzreifen mehr mitführen, wodurch zusätzlicher Platz im Fahrzeug zur Verfügung steht, Gewicht eingespart wird und der umständliche Reifenwechsel am Straßenrand entfällt.

Besonders komfortables Fahrvergnügen

Neben ihren Sicherheitsvorteilen bieten mit Hankooks SEALGUARD®-Technologie ausgestattete Produkte ein besonders komfortables Fahrvergnügen, da die Reifen grundsätzlich den gleichen Aufbau wie die Modelle ohne diese Technologie haben.

Im Winter führen Schnee, Eis, Frost, schwerer Regen oder nasses Laub oft zu gefährlichen Straßenverhältnissen. Die Hankook Winterprofile i*cept evo2 und i*cept evo2 SUV begegnen diesen Herausforderungen daher mit verbesserten Laufflächenmischungen und optimierten Designfunktionen. Zum Einsatz kommt u.a. eine hoch-dispersible Nano-Silica-Mischung, die bei tiefen Temperaturen eine Verhärtung des Reifens verhindert und so durch die erhöhte Elastizität der Reifenaufstandsfläche für besseren Grip auf winterlichen und nassen Straßen sorgt. Durch eine weitere Optimierung der Reifenkontur konnte die Kontaktfläche des Reifens weiter vergrößert werden, was sich ebenfalls positiv auf Schnee- und Nassgrip auswirkt und darüber hinaus auch für eine verbesserte Aquaplaning-Leistung sorgt.

Die Außenseite des bei Hankook-UHP-Profilen traditionell asymmetrischen Profils sorgt auch beim Winter i*cept evo2 für verbessertes Schneehandling und erhöhte Traktionsleistung, während die Innenseite eine

optimierte Bremsleistung auf Schnee, Matsch und nassen Straßen gewährleistet. Unterstützt wird die Schneetraktionsleistung durch eine erhöhte Anzahl an Profilblockkanten, die effektiv in den Schnee „greifen“. Auf der gesamten Lauffläche angebrachte, speziell entwickelte 3D-Lamellen sorgen durch die Minimierung von Blockbewegung und Abrieb für zusätzliche Fahrstabilität und verbessern mithilfe maximierter Kanteneffekte auch die allgemeinen Handling-Eigenschaften. Die in optimiertem Winkel angeordnete Querprofilierung auf der Profilinnenseite verbessert die Performance auf schneebedeckten Straßen ebenfalls.

Optimierte Handling Performance – dank Hankook

Die beiden breiten Haupt-Entwässerungsrillen bieten ein um 30 % höheres Volumen für eine besonders effiziente Ableitung von Wasser oder Schneematsch. Sie fördern beim Hankook Winter i*cept evo2 den Grip im Schnee sowie die Aquaplaning-Leistung für ein sicheres Fahrerlebnis auf nassen und verschneiten Straßen. Ein verstärkter Seitenwand- und Wulstbereich sorgt in Verbindung mit der breit ausgeführten Reifenschulter und dem optimierten kubischen Blockdesign für direkte Lenkreaktionen sowie verbesserten Grip bei Kurvenfahrten und optimierte Handling-Performance auch auf trockenen Straßen.

Beide Profile als auch das Hankook SEALGUARD®-System werden vorwiegend in Hankooks moderner europäischer Produktionsstätte in Ungarn hergestellt und sind in unterschiedlichen Abmessungen erhältlich. Der Winter i*cept evo2 ist in Größen von 16–20 Zoll mit Laufflächenbreiten von 195–295 mm und Querschnittsverhältnissen von 30–60 in den Geschwindigkeitsindizes H, V und W hauptsächlich als Ausführung mit erhöhter Tragkraft (Extra-Load – XL) verfügbar. Die Hankook SEALGUARD®-Technologie wird für die Wintersaison 2016 zunächst in den Größen 215/60 R 16 H und 215/55 R 17 V angeboten. Der Winter i*cept evo2 SUV ist in Größen von 16–22 Zoll mit Laufflächenbreiten von 215–295 mm und Querschnittsverhältnissen von 30 – 70 in den Geschwindigkeitsindizes T bis W verfügbar. [www.hankookreifen.de]



TECHNISCHE MERKMALE DES HANKOOK WINTER I*CEPT EVO2:

1. **Hoch-dispersible Nano-Silica-Laufflächenmischung**
 - Verbesserte Traktion bei Nässe, höhere Performance bei Eis und Schnee.
2. **Doppelfunktionales, asymmetrisches Performance-Profil**
 - Die äußere Lauffläche bietet verbesserte Handling-Performance im Schnee.
 - Die innere Lauffläche erhöht die Bremsleistung auf nassen und verschneiten Straßen.
3. **3D-Lamellen**
 - Optimierte Fahrstabilität und bessere Winter-Performance durch minimierte Blockbewegung.
4. **Eispickel-förmige Querrillen für mehr Traktion**
 - Verbesserte Performance im Schnee durch den optimierten Winkel der Querrillen.
5. **Breite Rillen, breite Schulter und optimiertes Blockdesign**
 - Hoher Schneegrip und höhere Aquaplaning-Leistung durch eine optimierte Kontaktfläche.
 - Im Vergleich zu anderen erhältlichen Produkten um 30 % breitere Rillen garantieren eine effiziente Ableitung von Wasser und Matsch.
 - Verbesserte Handlungseigenschaften, mehr Grip und optimierte Seitenführung.
6. **Dichtsystem SEALGUARD® Reifen**
 - Der SEALGUARD® Reifen enthält ein viskoses Material, mit dem die Reifeninnenseite von Schulter zu Schulter beschichtet ist.
 - Bei einem Einstich werden Löcher mit einem Durchmesser von bis zu 5 mm sofort durch die Hankook SEALGUARD® Technologie versiegelt.

SICHERHEIT NICHT NUR AUF SCHNEE

Die GTÜ-Experten zur wichtigen Rolle von Winterreifen

Reifen müssen alle fahrdynamischen Kräfte, die während der Fahrt auftreten, wirksam auf die Fahrbahn übertragen – beim Anfahren, Bremsen und in Kurven. Gerade in der kalten Jahreszeit gelten spezielle Voraussetzungen. Nässe, Schnee und Eis auf der Fahrbahn beeinträchtigen die Griffigkeit stark und die vergleichsweise niedrigen Temperaturen haben spürbare Auswirkungen auf die Fahrsicherheit, so die Sicherheitsexperten der GTÜ.

Grund ist, dass die Gummimischungen von Sommerreifen bei Kälte zunehmend verhärten, wodurch die Haftung zur Fahrbahn nachhaltig vermindert wird. Je weicher aber das Gummi, desto besser passt es sich der Oberflächen-Rauheit der Straße an, desto effektiver ist die Verzahnung mit der Fahrbahnoberfläche und desto höher der Grip. Speziell Hochgeschwindigkeits-Sommerreifen für leistungsstarke und getunte Fahrzeuge werden konstruktiv auf Höchstleistung auf trockenen und nassen sommerlichen Fahrbahnen optimiert und können daher bei Schnee, Eis und niedrigen Temperaturen keinesfalls die Sicherheitsreserven eines guten Winter-Spezialisten bieten.

Stärken werden auf Schnee voll ausgespielt

Fallen die monatlichen Durchschnitts-Temperaturen unter die kritische 7-Grad-Grenze, sollten Autofahrer auf Winterreifen umrüsten, denn nur diese verfügen über spezielle kältetaugliche Gummimischungen mit einem hohen Silica- oder Naturkautschuk-Anteil und sind mithin schon im Spätherbst auch auf trockener oder nasser Straßenoberfläche ein echter Sicherheitsgewinn. Ihre eigentlichen Stärken vermögen Winterreifen vor allem auf verschneiter Fahrbahn voll auszuspielen. Ihr tiefes ausgeprägtes Profil sorgt auf Schnee für einen Verzahnungseffekt mit hoher Scherwirkung, was dem Grip zu Gute kommt. Zahlreiche Lamellen in den Profilblöcken verbessern zudem die Haftung.

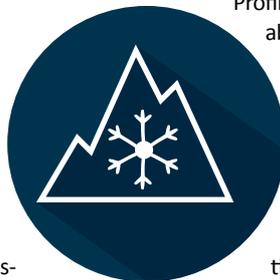
Am eindrucksvollsten lassen sich die Sicherheitsvorteile von Winterreifen am Beispiel Bremsen darstellen: Mehrere GTÜ-Tests haben gezeigt, dass mit Sommerreifen bestückte Pkw aus 80 km/h auf Schnee einen 30 bis 40 Meter längeren Bremsweg benötigen als Autos mit Winterreifen. Besonders auf rutschiger Fahrbahnoberfläche gilt es, das Leistungsvermögen

des Antiblockiersystems voll auszunutzen. Das ABS beginnt nämlich schon aktiv zu werden, wenn auch nur ein Rad an der Blockiergrenze läuft. Der Fahrer spürt dies am Pulsieren des Bremspedals. Wichtig ist es dann, den Bremsdruck aufs Pedal nicht zu vermindern, denn die anderen Räder können meist noch zusätzliche Kraft auf die Fahrbahn übertragen und damit den Bremsweg verkürzen.

Immer auf gleichwertigen Austausch achten!

Ein Winterreifen ist längst keine grobklotzige, unkomfortabel raue und laute Sohle mehr. Moderne Versionen haben ein vergleichsweise geschlossenes Profil, sie sind leise und bieten einen guten Abrollkomfort. Mit abnehmender Profiltiefe und zunehmendem Alter lässt das Leistungsvermögen allerdings stark nach, so dass Fachleute spätestens bei 4 mm Restprofiltiefe oder nach spätestens acht Jahren zum Reifentausch raten. Und bitte schön: Immer vier gleichwertige Winterreifen montieren! Gealterte und abgefahrene Pneus vermindern an der Antriebsachse die Traktion und bieten nur noch eingeschränkte Seitenführung. Auf der Vorderachse beeinträchtigt dieses die Lenkfähigkeit auf Schnee und Eis und an der Hinterachse hat dieses ein instabiles Fahrverhalten zur Folge.

Beim Neukauf von Winterreifen ist eine Bedarfsanalyse durchaus angebracht, denn Winterreifen ist nicht gleich Winterreifen. Die Bandbreite erstreckt sich vom ausgesprochenen Schnee-Spezialisten bis hin zum Allrounder. Als Faustregel gilt: Winterpneus der unteren und mittleren Geschwindigkeits-Klassen (etwa T-Reifen bis 190 km/h bzw. H-Reifen bis 210 km/h) greifen im Schnee besser als Hochgeschwindigkeits-Versionen (V-Reifen bis 240 km/h), so die Sicherheitsexperten der GTÜ. [www.gtue.de]



FUNDOBJEKTE IM POLIZEI-ALLTAG

Thema: Scheinwerfer



Zulässige Scheinwerferblende aus Kunststoff.

Eine wichtige Devise für KFZ-Scheinwerfer, sowohl für Front- als für Rückleuchten, lautet: „Sehen und gesehen werden“! Die Signalisation eines KFZ ist europaweit einheitlich festgelegt: Licht nach vorne > Weiß, nach hinten > Rot, Blinker und seitliche Begrenzung > Orange. Doch das ist nicht alles, was Ihr wissen solltet, bevor Ihr Euch Gedanken über Modifikationen an Scheinwerfern oder Rückleuchten macht.

KFZ-Scheinwerfer und deren Leuchtmittel sind bauartgenehmigungspflichtige Produkte. Für solche Teile gelten besondere gesetzliche Vorgaben – einfach mal mit Folie oder Spray Leuchten abdunkeln oder einen „bösen Blick“ montieren, ist nicht erlaubt. Grundsätzlich gilt: Durch jede Änderung an einem bauartgenehmigten Produkt erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs.

Bei Montage einer Motorhauben-Verlängerung oder von Scheinwerferblenden sollte darauf geachtet werden, dass diese Teile eine ABE oder einen Prüfbericht besitzen, der bescheinigt, dass die für den Lichtaustritt maßgeblichen Bereiche von der Modifikation nicht betroffen sind.

Gefährliches „Streulicht“ kann entstehen

Nicht lichtrelevante Bereiche eines Scheinwerfers einfach zu lackieren oder zu bekleben, birgt ein Risiko – es bleibt die Situation einer unzulässigen Veränderung eines bauartgenehmigten Produktes, was zur Stilllegung des Fahrzeugs führen kann. Entsprechend sensibel sind auch Produkte zu betrachten, mit denen „blinde“ Scheinwerfergläser wieder aufbereitet werden können. Durch die unzulässige Bearbeitung von bauartgenehmigten Produkten können Kratzer an der Scheinwerfer-Oberfläche entstehen, die ge-

fährliches „Streulicht“ verursachen können – ein Verkehrssicherheitsrisiko, insbesondere für den Gegenverkehr.

Undefiniertes Streulicht kann auch durch unzulässige Leuchtmittel entstehen – also Finger weg von nicht genehmigten Xenon-Brennern oder LED Lampen als Ersatz für H4 oder H7 Abblendlicht. Der Gegenverkehr wird nachweislich geblendet und durch solche Teile hat es bereits schwere Unfälle mit Personenschäden gegeben. Wer unzulässige Leuchtmittel benutzt, braucht nicht auf Verständnis der Polizei hoffen – da ist der Spaß vorbei!

Rückleuchten nicht einfach „modifizieren“

Aber auch wer an Rückleuchten individuell „modifiziert“, wird bei Polizei und bei der Hauptuntersuchung keine Gnade finden. Ein Bremslicht soll warnen und das Rücklicht soll anderen Verkehrsteilnehmern bei Dunkelheit die Position des vorausfahrenden Fahrzeugs signalisieren. Das Abdunkeln von Rückleuchten, egal ob mit Folie oder Spray, ist ebenso ein schwerwiegender Eingriff in die Verkehrssicherheit wie Manipulationen an Frontscheinwerfern.

Nicht automatisch eine zwingende Auswirkung auf die Verkehrssicherheit, aber dennoch nicht erlaubt, ist der aktuelle Trend der „amerikanischen Blinker“. Meint, die Dauerlichtschaltung von Blinkern bei reduzierter Leuchtkraft. Die Ausführung und Funktion von Blinkern (Fahrtrichtungsanzeigern) ist definiert. Wie die korrekte Bauteilbezeichnung bereits erkennen lässt, soll damit eine Änderung der Fahrtrichtung angezeigt werden. Auf Dauerlicht geschaltete Fahrtrichtungsanzeiger sind in Deutschland und Europa nicht zulässig.



Zulässige Scheinwerferabdeckung mittels Kunststoffblende.



Unzulässige Scheinwerferabdeckung mittels Motorhaubenverlängerung.



Unzulässige Scheinwerferblende mittels Isolierband als „Lieber Blick“.



EU-GERÄUSCH- VERORDNUNG:

Ändert sich doch nicht so viel?

Welche Folgen bringt die EU-Verordnung 540/2014? Was ändert sich, was bleibt? Für viele Autofahrer und Tuning-Fans war es eine erschreckende Nachricht, dass neu typgenehmigte PKWs seit Mitte 2016 leiser werden müssen. Andere Tuning-Anhänger sehen gewisse Vorteile in einer Geräuschreduzierung. Fakt ist auf jeden Fall, dass sich etwas ändert. Allerdings gibt es einige versteckte Informationen für diejenigen, die es gerne etwas lauter haben. TUNE IT! SAFE! hat sich die neue Richtlinie für Auspuff-Lautstärke einmal genauer angesehen. Ein wichtiger Aspekt schon einmal vorneweg: Die neue Regelung gilt nicht rückwirkend.

Die Verordnung mit der Kennung 540/2014 beinhaltet die Definition der maximalen Lautstärke von Auspuffanlagen und wie genau dies gemessen werden muss. Bisher lag der Grenzwert bei 74 Dezibel. Seit dem 1. Juli 2016 liegt dieser nur noch bei 72 Dezibel, vier Jahre später bei 70 Dezibel und schlussendlich ab dem 1. Juli 2024 bei nur 68 Dezibel. Allerdings gilt das vorerst so nicht für alle Fahrzeuge. Denn zunächst sind nur Autos mit maximal 120 Kilowatt (163 PS) pro Tonne Gewicht von der neuen Verordnung betroffen. Ein wichtiger Punkt hierbei ist, dass dies nur

für Neuwagen gilt. Für ältere, bereits typgenehmigte Fahrzeuge besteht Bestandsschutz und es muss nichts geändert werden.

Was ist mit leistungsstärkeren Autos?

Die neuen Vorschriften sind „abgestuft“ und gelten nicht einheitlich für alle Motorleistungen. Der Grenzwert steigt bei Autos von 163 bis 218 PS je um ein Dezibel, bei Autos mit über 218 PS um jeweils zwei Dezibel und bei Sportwagen mit über 272 PS sogar in Phase zwei und drei um jeweils ein weiteres Dezibel. In der hier aufgeführten Tabelle werden die Grenzwerte plakativ aufgezeigt, die von der EU vorgegeben werden.



LÄRM-GRENZWERTE

PHASE 1

anwendbar für neue Fahrzeugtypen
AB DEM 1. JULI 2016

PHASE 2

anwendbar für neue Fahrzeugtypen
AB DEM 1. JULI 2020*

PHASE 3

anwendbar für neue Fahrzeugtypen
AB DEM 1. JULI 2024*

Leistungs-Masse-Verhältnis

< 120 kW/1.000 kg

Großteil aller neuen PKW, z.B.
Honda Civic, Renault Clio,
Ford Mondeo



z.B Fernseher bei Zimmerlautstärke



z.B Gruppenunterhaltung

Leistungs-Masse-Verhältnis

**120 kW BIS <
160 kW/1.000 kg**

Sportliche Kompakte, Mittel- und
Oberklasse, z.B. Audi S6



Leistungs-Masse-Verhältnis

> 160 kW/1.000 kg

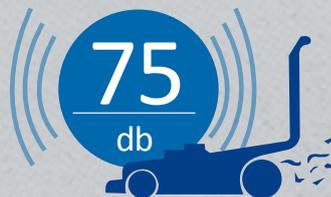
Schnelle Mittel- und Oberklasse,
Sportwagen, z.B. BMW M5



Leistungs-Masse-Verhältnis

< 200 kW/1.000 kg

Anzahl Sitzplätze < 4
Fahrsitz < 450 mm über den Boden,
z.B. Porsche 911 Turbo



z.B Rasenmäher bei Volllast



* Erstzulassung ab dem 1. Juli 2022



* Erstzulassung ab dem 1. Juli 2026

Welche Regelungen gelten bei Klappenauspuffanlagen?

Die neue Verordnung richtet sich nicht gegen eine Technik, sie gibt Grenzwerte vor, die zulässige Nachrüst Schalldämpfer nicht überschreiten dürfen. Bestehende EG-Genehmigungen oder ABE-Bescheinigungen für Anlagen und Fahrzeuge, die vor der neuen Vorschrift typgenehmigt wurden, sind von den neuen Vorschriften nicht betroffen – diese gelten uneingeschränkt weiter.

Auch die Autohersteller selbst bleiben gelassen und sehen die neue Verordnung als eine Herausforderung an. Die Kundenwünsche nach emotionaleren Autos werden natürlich bestehen bleiben. Entsprechend werden Fahrzeughersteller und Nachrüstindustrie in Sound-Engineering investieren, um innerhalb der gesetzlichen Anforderungen einem Fahrzeug einen individuellen Sound zu verleihen. Somit brauchen sich auch aus Sicht von TUNE IT! SAFE! alle Tuning-Fans erst einmal keine Sorgen machen, die vielleicht schon befürchtet hatten, dass dies das Ende des Klappenauspuffs bedeuten könnte. Und am Ende des Tages macht doch der Ton die Musik, nicht die Lautstärke.

[www.tune-it-safe.de]



Bild oben links: BMW F22-Q85TR_HE1: Heckschürzeneinsatz für Fahrzeuge mit M-Paket mit Ausschnitt für 2 x Doppel-Endrohr | Quelle: Bastuck

Bild unten links: REMUS High Performance Sportabgasanlage BMW M3/M4 | Quelle: REMUS | Bild unten rechts: REMUS Cat-Back-System Mini Cooper S | Quelle: REMUS

Bei der perfekten Inszenierung des eigenen Fahrzeugs spielen für viele Tuning-Fans die Themen Licht und Sound eine entscheidende Rolle. Das Auto soll nicht nur großartig aussehen, sondern sich möglichst auch anhören wie ein Rennbolide. Nichts gegen sonoren Sound, aber bitte nicht selbst gemacht, so die DEKRA Experten.

Denn nicht alles, was sich toll anhört, ist auch zulässig.

Der Gesetzgeber ist bei Lärmentwicklung sehr hellhörig und reagiert ausgesprochen sensibel. Spätestens bei der nächsten HU senkt der Prüfer den Daumen, auch wenn die Abgaswerte im Rahmen liegen sollten. Der Auspuffkrümmer eines Serienfahrzeugs ist wie alle anderen Komponenten optimiert und individuell an den Motor angepasst. Da greift man dann lieber zu Sportkrümmern der Zulieferer, denn da ist die Abstimmung in jedem Fall besser als beim Homebuilt-Teil.

Auch das Auspuffendrohr ist für viele eine wichtige Visitenkarte des getunten Schätzchens. Die kostengünstigste und einfachste Art des „Make-ups“ ist hier die Montage einer Blende über das Originalendrohr. Hier ist zu beachten, dass die Blende zum Originalendrohr nicht übersteht und die Fahrzeugumrisse nicht überragt. Wird das Endrohr getauscht, beeinflusst das wesentlich die Geräusentwicklung des Fahrzeugs. Eine Anbaubegutachtung unter Vorlage eines Teilegutachtens ist meist unumgänglich.

Zum Thema Licht: Grundsätzlich gilt, dass alle Beleuchtungseinrichtungen am Fahrzeug bauartgenehmigt sein müssen und dass genehmigte Einrichtungen nicht verändert werden dürfen, etwa durch eine dunklere Lackierung, stärkere Glühlampen oder dergleichen. Beleuchtungseinrichtungen müssen zudem immer symmetrisch angebracht werden und sowohl mit gleicher Farbe, als auch mit gleicher Leuchtstärke strahlen. Der Megastar unter dem Lampen-Facelift ist das Thema Standlicht. Fades weißes Standlicht ist out, mehr Farbe im Leben ist angesagt. Ob hitzebeständige Spezialfarben oder niedliche kleine Überzieher – solche Änderungen sind unzulässig. Auch Lauflichter, pulsierendes Licht oder Unterflurbeleuchtung mögen schick aussehen, sind aber nicht erlaubt. Innenbeleuchtung ist zulässig, vorausgesetzt sie ist abschaltbar und strahlt nicht nach außen ab.



Beratung und Infos für Hobby-Tuner gibt's von den Experten in jeder DEKRA Niederlassung.

Niemandem bricht ein Zacken aus der Krone, wenn er sich vor dem Einbau spezieller Teile an einen Sachverständigen wendet. Viel peinlicher – und aufwändiger – wird es, wenn sündhaft teure Anbauteile wieder abgebaut werden müssen, weil die Polizei sie beanstandet oder bei der nächsten HU deshalb die Plakette verweigert wird. Alle DEKRA Standorte im Überblick sind zu finden unter [www.dekra-vor-ort.de]

LICHT UND SOUND – WAS IST ERLAUBT?

Die DEKRA Sachverständigen informieren



MR. SAFE T.

Der virtuelle Tuning-Experte MR. SAFE T. beantwortet die wichtigsten Fragen über Tieferlegung, Spoiler, Fahrwerk, Bremsen, Räder, Umbauten etc. unter www.tune-it-safe.de.

Seinen Namen verdankt MR. SAFE T. seiner Kompetenz in den Bereichen Sicherheit und Tuning, die er optimal miteinander verknüpft. Auf der Website unter MR. SAFE T. ist der virtuelle Experte zu finden und steht mit seinem großen Wissen allen Tuning-Fans zur Verfügung. Dazu stellt der User seine Frage einfach in das dafür vorgesehene Feld, trägt noch schnell seine E-Mail-Adresse ein und ab geht die Post.



FRAGE VON FERDI:

Ich habe bereits eine Leistungssteigerung in meinem Fahrzeug verbaut (Turbolader + Software), welche auch eingetragen ist. Muss ich bei Einbau einer Abgasanlage ab Turbo, inklusive Metallkat (sowohl Kat als auch Schalldämpfer mit EG) das Fahrzeug noch einmal vom Prüfer abnehmen lassen, oder reicht es einfach, die EG-Papiere mitzuführen?

MR. SAFE T.:

Die Genehmigung der Abgasanlage „EG-Papiere Kat und Schalldämpfer“ bezieht sich nur auf den geprüften Ausrüstungszustand und dies war sicherlich ein serienmäßiger Motor mit serienmäßiger Software!? Somit ist hier eine Kombination von den beiden Umrüstungen nicht zulässig. Gegebenenfalls kann die Kombination aber durch Zusatzprüfungen positiv geprüft werden (Geräusch, Leistung, Abgas, etc.).

FRAGE VON PHILIPP:

Ich habe einen kleinen Aluminiumbügel mit Lampen an meiner Frontstoßstange. Gibt es eine Möglichkeit trotz fehlender E-Kennnung den kleinen Bügel als Geräteträger für Lampen einzutragen?

MR. SAFE T.:

Die Chancen werden gering sein, aber es kommt natürlich auch etwas auf die Ausführung des Bügels an. Die kann sich ein amtlich anerkannter Sachverständiger ansehen und in seinem Ermessen eine Entscheidung treffen. Das ist aus unserer Sicht der einzig denkbare Weg, um zu einer Eintragung zu gelangen.

FRAGE VON TOBIAS:

Wieso sind eigentlich Unterbodenbeleuchtungen nicht zugelassen? Oder wie sieht es aus, wenn man die Lichter einzeln ansteuert, sodass sie auch „auf der Straße“ nutzbar sind? Ich denke da an weiße UB vorne und rote UB hinten. An der Seite während der Fahrt ausgeschaltet. Habt ihr damit schon Erfahrungen gemacht?

MR. SAFE T.:

Das Thema ist von der Gesetzeslage her sehr eindeutig: Eine sogenannte Einstiegsbeleuchtung ist zulassungsfähig. Die darf dann leuchten, wenn das Fahrzeug entriegelt wird und muss automatisch ausgehen, sobald der Zündschlüssel eingesteckt wird. Natürlich gibt es dafür Anforderungen: Es muss sich um UN-ECE und bauartgeprüfte Beleuchtungseinheiten handeln, die den Anforderungen entsprechend mit der Bordelektronik gekoppelt und gesteuert ist. Alles andere ist leider nicht zulässig.

FRAGE VON TOBI:

Wo liegt der Unterschied zwischen den Downpipes mit den HJS 200 Zellen Kats mit EWG und einem „normalen“ 200 Zellen Kat? Kann man den „Normalen“ eintragen lassen? So richtig Auskunft habe ich darüber nirgends gefunden.

MR. SAFE T.:

Der Kat gehört zum Abgasstrang und ist damit abgas- und geräuschrelevant. Das HJS-Modell hat bezogen auf eine spezifizierte Anwendung die entsprechenden Gutachten und darf im öffentlichen Straßenverkehr eingesetzt werden. Der Kat ohne Gutachten ist nicht geprüft. Es ist also unbekannt, ob Abgas und Geräusch bei Verwendung des ungeprüften Kats in den

Grenzwerten liegen oder nicht. Dementsprechend ist er nicht zulässig. Eine Eintragung im Rahmen einer Einzelbegutachtung ist sachlich möglich, kommt finanziell wohl aber eher nicht in Frage.

FRAGE VON CHRISTOPH:

Ich möchte auf meinem Fahrzeug (Audi A2 1.4TDI) Reifen mit einem geringeren Querschnitt verwenden. Der Abrollumfang entspricht den Toleranzen zum kleinsten bzw. größten Serienrad. Der Traglastindex ist jedoch geringer als für Reifen, die in den CoC-Papieren eingetragen sind. Ingetragen sind 165/65R15 81T. Ich würde gerne 165/60R15 77H verwenden. Die maximale Achslast beträgt 820 kg im Normalbetrieb ohne Anhänger und 870 kg mit Anhänger. (Fahrzeug hat jedoch keine Anhängerkupplung!) Ist dafür eine Eintragung möglich oder scheitert diese am Traglastindex?

MR. SAFE T.:

Sofern sich der Reifen innerhalb der Abroll-Toleranzen befindet und der Traglastindex für das spezielle Fahrzeug ausreichend ist, ist eine Einzelbegutachtung nach § 21 StVZO durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen denkbar. Solche Eintragungen dürfen in den „alten“ Bundesländern die speziell ausgebildeten Sachverständigen des TÜV vornehmen, in den „neuen“ Bundesländern die Kollegen der DERKA.

Wenn auch Ihr Fragen zu Umbaumaßnahmen, Genehmigungen, Gutachten usw. habt, schickt einfach eine E-Mail an mr.safeT@tune-it-safe.de oder nutzt das entsprechende Kontaktformular unter www.tune-it-safe.de.

DTM- CHAMPION

Marco Wittmann holt zweiten DTM-Titel

Marco Wittmann ist neuer DTM-Champion. Dem BMW-Pilot reichte beim letzten Rennen am Sonntag auf dem Hockenheimring ein vierter Platz, um nach 2014 seinen zweiten Titel in der wohl populärsten internationalen Tourenwagenserie einzufahren. Der Gesamtzweite Edoardo Mortara (Audi) zeigte eine große kämpferische Leistung und holte im finalen Lauf seinen fünften Saisonsieg. Der Rennreifen von Premium-Hersteller Hankook bot beim Finale in Hockenheim wie schon während der gesamten Saison eine überzeugende Vorstellung und sorgte mit seiner gleichbleibend hohen Qualität dafür, dass der Meisterschaftskampf in der DTM spannend wie selten zuvor war.

Bei strahlendem Sonnenschein sahen die Zuschauer am Hockenheimring beim letzten DTM-Lauf der Saison eine turbulente Anfangs-Phase.

Edoardo Mortara, von Rang sechs aus ins Rennen gegangen, riskierte von Beginn an alles und übernahm nach gekonnten Überholmanövern früh die Führung. Nach 39 Runden überquerte der Audi-Pilot mit über drei Sekunden Vorsprung souverän als Erster die Ziellinie vor den Mercedes-Benz-Fahrern Christian Vietoris und Paul Di Resta.

Der mit 17 Punkten führende Spitzenreiter Marco Wittmann vermied jedes Risiko und beendete das Rennen auf Platz vier. Damit gewann der BMW-Pilot mit vier Zählern Vorsprung vor Mortara nach 2014 seinen zweiten DTM-Titel. Jamie Green war auf Rang acht zweitbesten Audi-Fahrer und schloss die DTM-Saison als Gesamtdritter ab. Stärkster Mercedes-Benz-Pilot in der Fahrerwertung war Robert Wickens auf Platz vier.

Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Wir haben eine fantastische DTM-Saison mit einem verdienten Champion gesehen. Marco Wittmann hat über die gesamte Dauer einfach die konstanteste Leistung gezeigt. Edoardo Mortara hat einen großen Kampf geliefert und die Meisterschaft bis zur letzten Sekunde spannend gemacht. Das war Werbung für den Motorsport und speziell die DTM. Der Rennreifen von Hankook hat vom ersten bis zum letzten Lauf voll überzeugt und den Piloten den Speed und die Sicherheit gegeben, um eine solch spannende Saison abzuliefern.“

Dem BMW Team MTEK gelang beim Finale auf dem Hockenheimring mit 23.697 Sekunden der schnellste Boxenstopp, der mit 25 Punkten für die Gesamtwertung beim Best Pit Stop Award von Hankook gewertet wird. Die siegreiche Crew erhält zudem beim DTM-Auftakt der Saison 2017 in Hockenheim drei Kästen Bier.

DAS SAGEN DIE EXPERTEN

BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt: „Das war der krönende Abschluss einer tollen und spannenden Saison. Es spricht für die DTM, dass der Meister erst im letzten Rennen ermittelt wurde. Marco hat das abgeklärt gemacht und ist mittlerweile eine coole Socke geworden. Wir haben 18 super Rennen gesehen mit einem stabilen Reifen von Hankook, so wie wir es brauchen. Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet der Hankook Reifen hat mit seinen Qualitäten für eine spannende und offene Saison bis zum Schluss gesorgt.“

Mercedes-AMG DTM-Teamchef Ulrich Fritz: „Für Mercedes-Benz war dieses letzte Rennen der versöhnliche Abschluss einer Saison, die einer Berg- und Talfahrt glich. Heute hat es leider Gary Paffett erwischt, der gute Siegchancen gehabt hätte. Dafür lief es für Chris und Paul sehr gut. Hankook hat uns ein sehr konstantes Reifenpaket zur Verfügung gestellt und einen tollen Support geliefert. Die Qualität der Reifen war gleichbleibend hoch, so dass auch eine Wettbewerbsgleichheit gewährleistet war. Wir sind froh, Hankook als Partner zu haben.“

Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport: „Wir wussten heute, dass es nahezu unmöglich sein würde, Marco Wittmann noch abzufangen. Es war am Ende aber extrem knapp, leider hatten wir zu wenig Autos in der Spitze, um Edoardo zu unterstützen. Sehr schade war die unberechtigte Durchfahrtsstrafe für Edoardo in Zandvoort, wo er mehr Punkte verloren hat als ihm zum Schluss gefehlt haben. Wir waren diejenigen, die den Hankook Reifen im Rennen am besten nutzen konnten. Die Performance der Reifen war sehr gut und wir haben seine Funktionsweise gut verstanden. Wichtig war, dass Hankook eine konstant gute Qualität geliefert hat und dadurch der Titelkampf bis zum Schluss spannend war.“



RENNEN NUR AUF DER RENNSTRECKE!

Illegale Autorennen ein absolutes No-Go



Ein sehr aktuelles Thema in den Medien: illegale Autorennen im öffentlichen Straßenverkehr. „Ein absolutes No-Go“, sagt DSK-Präsident Dr. Karl Friedrich Ziegahn. Der Deutsche Sportfahrer Kreis distanziert sich deutlich von dieser mehr als inakzeptablen Freizeitbeschäftigung.

Illegale Straßenrennen sind, wie der Name schon sagt, nicht erlaubt. Der Grund dafür liegt auf der Hand:

Wenn sich Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr duellieren, fährt die Gefahr quasi mit.

Die Beteiligten riskieren nicht nur ihr eigenes Leben, sondern vor allem auch das Leben aller anderen Verkehrsteilnehmer; Autofahrer, Zweiradfahrer und Fußgänger.

Es gibt überhaupt keinen Grund, an illegalen Straßenrennen teilzunehmen, denn die Motorsportlandschaft ist vielfältig. Jenseits von Formel 1, MotoGP, DTM & Co. gibt es eine Vielzahl an Disziplinen, die nahezu jedermann betreiben kann – angefangen von der schnellen und kurzen Action beim

Automobilslalom bis hin zu Langstreckenrennen.

Die Events finden nach klar definierten Regeln statt. Vor allem die Sicherheit für Fahrer, Fahrzeuge und Zuschauer. Ein Beispiel ist die RCN Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem Nürburgring. Hier kann man mit seinem Automobil an den Start gehen, in Sachen Sicherheit ist nur ein zertifizierter Helm obligatorisch. Das Ziel ist, sich möglichst konstant auf der Mutter aller Rennstrecken, der Nürburgring Nordschleife, zu bewegen. Der Speed ist dabei nicht vorgegeben, jeder kann sich langsam an sein eigenes Limit herantasten.

Natürlich kann auch hier etwas passieren – Motorsport ist immer mit einem Restrisiko verbunden. Aber im Gegensatz zu illegalen Straßenrennen wird das Risiko auf ein Minimum reduziert und alle Beteiligten wissen, worauf sie sich einlassen.

Informationen rund um den verantwortungsvollen Einstieg in den Motorsport gibt es natürlich bei der größten Vereinigung von aktiven Sportfahrern und Motorsportfans Europas DSK. [www.dskev.de]

Technik braucht Sicherheit!



Tune it – but safe!

Damit beim individuellen Autotuning die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt, begutachten und dokumentieren die GTÜ-Prüfingenieure ihre technischen Änderungen und nehmen die Änderungsabnahme vor.

Sprechen Sie mit uns bereits im Vorfeld – um Zeit, Geld und "Nerven" zu schonen.

Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de



„GUCK MAL WAS DEIN FAHRWERK MACHT!“

Die KÜS informiert, worauf bei einer Fahrwerksänderung zu achten ist



Mindesthöhe der Scheinwerfer nicht mehr eingehalten



Hinweis auf zu tiefe Fahrwerkeinstellung



Unzureichender Federweg eines Gewindefahrwerks

Die Auslegung eines Fahrwerks ist immer ein Kompromiss zwischen Fahrdynamik und Komfort. Je nach Kundenwunsch kann in die eine oder andere Richtung reguliert werden. Die KÜS gibt hierzu wichtige Hinweise, damit bei einer Nachrüstung das Fahrwerk den Vorstellungen auch gerecht wird.

Die Fahrzeugfederung soll harte Schläge und Stöße durch Fahrbahnebenheiten, die über die Räder an den Rahmen und den Aufbau des Fahrzeugs weitergegeben werden, in Bewegungsenergie umwandeln und abmildern. Die Schwingungsdämpfer (meist auch als Stoßdämpfer bezeichnet) sollen die Schwingungen möglichst schnell zum Abklingen bringen, das Aufschaukeln verhindern und die Bodenhaftung des Fahrzeugs verbessern.

Durch eine Umrüstung im Bereich des Fahrwerks sollen die Fahrdynamik und das optische Erscheinungsbild sportlicher gestaltet werden. Eine reine Tieferlegung wird meistens über den Austausch der Serienfedern durch kleinere Sportfedern realisiert. Die Fahrzeughöhe wird dadurch reduziert und der Fahrzeugschwerpunkt nach unten verlagert. Die Nick- und Wankneigung des Fahrzeugs wird verkleinert und somit eine Verbesserung der Fahrdynamik bei höheren Geschwindigkeitsbereichen ermöglicht.

Mehr Performance, z. B. durch Gewindefahrwerke

Bei der Verwendung von Seriendämpfern kann es bei einer reinen Tieferlegung zu einer „On-block“-Situation kommen, bei der der Dämpfer bis an den Endanschlag beansprucht wird und keine vernünftige Wirkung mehr erzeugen kann. Ein gutes Fahrwerk ist eine optimale Verbindung von Achskonstruktion, der Radaufhängung und der Bereifung. Härtere Schwingungsdämpfer bringen, z. B. eine weitere Steigerung des fahrdynamischen Sicherheitspotenzials. Ein Mehr an wählbarer Performance bringen Gewindefahrwerke, Luftfahrwerke oder elektronische Fahrwerke.

Der geprüfte Regelbereich solcher Fahrwerke wird durch beeinflussende Modifikationen beispielsweise durch den Einsatz von Sonderrädern gegebenenfalls reduziert und muss aus sicherheitstechnischer Sicht im öffentlichen Straßenverkehr auch strikt eingehalten werden. Größere Veränderungen im Bereich des Fahrwerks oder sich beeinflussende Tuningmaßnahmen machen in den meisten Fällen eine fachmännische Begutachtung, z. B. durch einen kompetenten Prüflingenieur der KÜS notwendig.

Verkleinerte Federwege bewirken natürlich Einbußen im Bereich des Komforts. Serienbauteile im Bereich der Lenkung und der Radaufhängung werden stärker beansprucht.



Es ist darauf zu achten, dass die Rad-/Reifenkombination auch nach der Tieferlegung immer noch folgende Mindestabstände zu angrenzenden Fahrzeugteilen aufweist:

- mind. 3 mm zu Radaufhängung, Brems- und Lenkanlage
- mind. 5 mm zu Fahrwerksteilen
- mind. 10 mm zu Karosserieteilen

Für Fahrzeuge mit einer Erstzulassung ab dem 01.01.1988 ist außerdem eine Mindesthöhe der Lichtaustrittsfläche von Abblendscheinwerfern von 50 cm vorgeschrieben und somit auch nach einer Tieferlegung einzuhalten



**Abnahme durch
einen KÜS-Prüfingenieur**

Keine gesetzlich vorgeschriebene Mindestbodenfreiheit

Entgegen vielfacher Behauptung gibt es übrigens keine gesetzlich vorgeschriebene Mindestbodenfreiheit. Aus Gründen der Betriebssicherheit muss es allerdings möglich sein, normale Straßenbedingungen (Steigungen, Senken, Bordsteinkanten, etc.) auch mit tiefergelegten Fahrzeugen zu bewältigen. Ein Fahrbahnkontakt sicherheitsrelevanter Bauteile, insbesondere von Achsaufhängungen, Ölwanne, Brems- und Kraftstoffleitungen sowie Kraftstoffbehältern und deren Anbau- und Befestigungsteilen muss also ausgeschlossen sein. Dies ist in der Regel der Fall, wenn die statische Bodenfreiheit, gemessen bei ungeladenem Fahrzeug (ohne Fahrer), unter starren Teilen der Bodengruppe nicht weniger als 80 mm beträgt. Elastische Teile dürfen tiefer angebracht sein, wenn sie sich nach einem Bodenkontakt wieder in ihrer ursprünglichen Anbaulage befinden. Beim Fahrwerk gilt das gleiche Prinzip, wie bei allen anderen Tuningmaßnahmen:

Qualität und Sicherheit gehen vor!

Deswegen rät die KÜS zu geprüften Produkten von zertifizierten Herstellern mit Qualitätsmanagementsystem, welche ordentliche Prüfzeugnisse, wie Teilegutachten, ABE, oder EG-Typgenehmigungen, vorhalten und eine gleichbleibende Qualität und Zuverlässigkeit ihrer Produkte gewährleisten können. [www.kues.de]



WER SICH ANS REGELWERK HÄLT, HAT NICHTS ZU BEFÜRCHTEN

TUNE IT! SAFE!: Herr Schäfer, die Car-Posing-Szene in Mannheim hat überregional negative Schlagzeilen gemacht. Was genau passiert da in Ihrer Stadt?

Mannheim ist in Quadrate eingeteilt. Die kubische Bauweise bildet einen idealen Resonanzkörper. Links und rechts der Flaniermeile verlaufen Einbahnstraßen mit vielen Straßencafés. Dort dreht in den Abendstunden eine Szene mit aufgemotzten, auf Lautstärke getrimmten Autos Runde um eine Runde, um zu imponieren. Wir nennen sie deshalb Poser. Inzwischen hatten vier Bürgerinitiativen Unterschriften gesammelt und die Verwaltungsspitze zum Handeln aufgefordert.

TUNE IT! SAFE!: Ist es also so, dass die Car-Poser vorsätzlich gegen § 30 StVO (Verbot unnötigen Lärms und vermeidbarer Abgasemissionen) verstoßen und dieser Sachverhalt vielfach noch durch unzulässige Manipulationen an den Abgasanlagen auf die Spitze getrieben wird?

Beim Posing lassen die überwiegend jungen Männer unnötig den Motor aufheulen, fahren mit quietschenden Reifen an oder legen kurze Vollgas-Sprints hin. Neben breiten Reifen auf auffälligen Felgen muss das Auto möglichst tief und vor allem laut sein. An hochwertigen Autos werden Klappenauspuffanlagen montiert oder Active Sound Booster betrieben. Der Großteil der Poser flexen aber einfach Dreiecke oder Quadrate ins Endrohr oder räumt den gesamten Auspufftopf aus.

TUNE IT! SAFE!: Unzulässige Manipulationen am Fahrzeug können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen. Dazu kommt der vorsätzliche Verstoß u.a. gegen § 30 StVO. Welche Bußgelder und Folgekosten können auf einen Car-Poser zukommen?

Unnötigen Lärm verwarren wir mit 10 Euro. Wiederholer erhalten die gelbe Karte „STOP Posing“ und werden belehrt künftig solches Verhalten zu unterlassen. Außerdem erhöht die Bußgeldbehörde das Bußgeld wegen

vorsätzlichem Handeln. Das AG Singen hat beispielsweise ein erhöhtes Bußgeld von 100 Euro bestätigt. Bei hartnäckigen Posern droht die Ortspolizeibehörde für den erneuten Wiederholungsfall ein Zwangsgeld von 500 Euro an. Reicht auch das nicht, melden wir das Verhalten an die Führerscheinstelle, um die Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen zu prüfen.

Besteht der Verdacht der Manipulation an der Auspuffanlage, wird das Kfz zur Beweissicherung sichergestellt oder beschlagnahmt und ein Sachverständigengutachten erstellt. Bestätigt dieses den Verdacht, wird das Fahrzeug entstempelt und muss neu zugelassen werden. Kosten: Abschlepper rund 150 Euro, Gutachten etwa 250 Euro, verkehrssicherer Rückbau individuell, Zulassungsverfahren etwa 150 Euro, Bußgeld bis zu 200 Euro wegen Vorsatz: das übersteigt schnell 1000 Euro.

Interview mit Herrn Dieter Schäfer, Polizeidirektor/Leiter der Verkehrspolizeidirektion Mannheim zur „Car-Poser-Szene“ in Mannheim

TUNE IT! SAFE!: Zweifelsfrei werfen die Car-Poser ein schlechtes Licht auf die gesamte Tuningszene. Differenziert die Polizei denn noch in ausreichender Form zwischen dieser Randgruppe und autobegeisterten Tunern, die ihre Fahrzeuge im Rahmen der Regeln individualisieren?

Meine Verkehrspolizisten haben immer die Verkehrssicherheit im Blick. Wer sich

also an das Regelwerk der StVZO hält, kann sein Fahrzeug sehr individuell gestalten und muss von der Polizei nichts befürchten. Allerdings ist es empfehlenswert, alle Eintragungen vornehmen zu lassen und etwas Zeit für die Kontrolle zu akzeptieren.

TUNE IT! SAFE!: Sie finden also positiv, dass es die Aufklärungskampagne TUNE IT! SAFE! gibt?

Ich war aktiv an der Gründung der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften zur GIB ACHT IM VERKEHR-Aktion in Baden-Württemberg beteiligt. Da hängt viel Herzblut drin. Deshalb begrüße ich auch ausdrücklich die TUNE IT! SAFE!-Kampagne für unsere jungen Fahrer.

CAR-POSING – falsch verstandene Autobegeisterung!

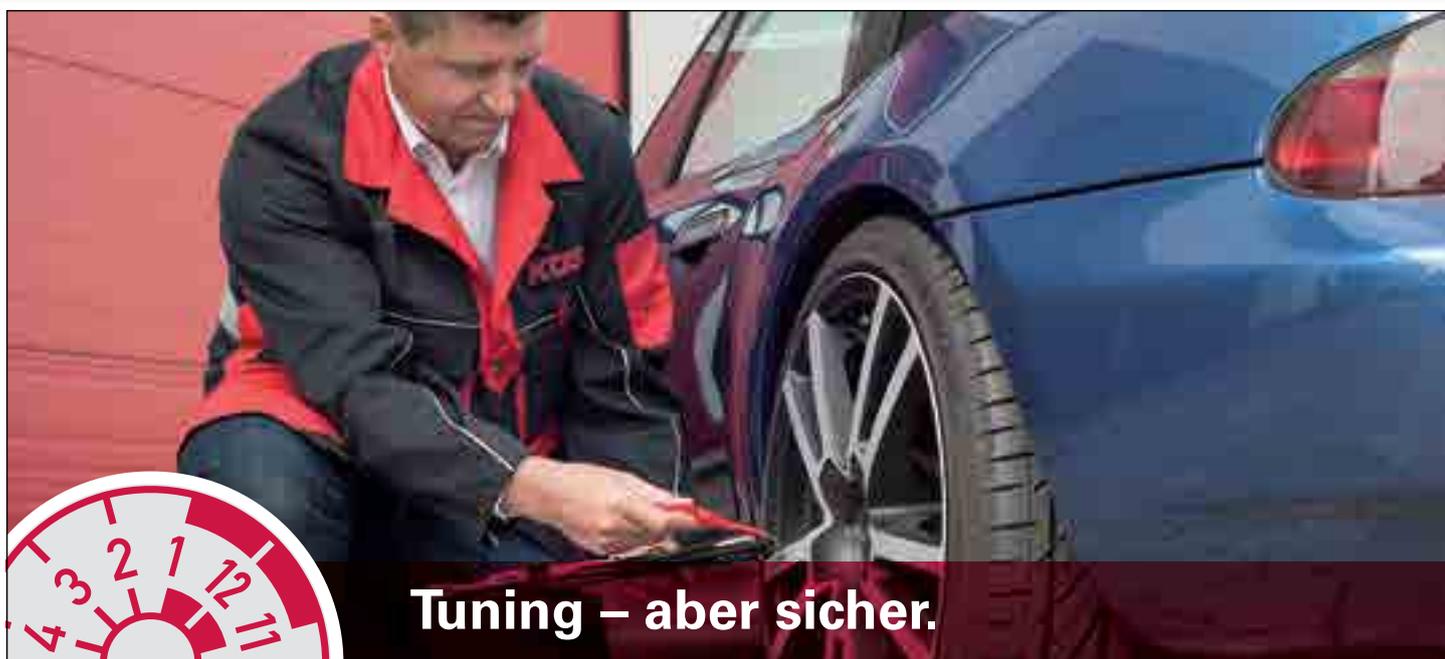
Die Car-Posing-Szene Mannheim hat überregional negative Aufmerksamkeit erreicht. Auch aus anderen Regionen wird leider über vergleichbar sinnloses Handeln berichtet. Die Begeisterung für individualisierte Autos verbindet die „Tuner“, die Teilehersteller und den VDAT – entsprechend emotional sind wir dem Thema verbunden.

Auch wir lieben Motorsound, respektieren jedoch die für den öffentlichen Straßenverkehr geltenden Regeln. Durch intensives „Sound-Engineering“ bei der Schalldämpferentwicklung belegen die VDAT-Mitglieder eindrucksvoll, dass Auspuff-Sound auch bei Einhaltung der Regeln individuell sein kann – legal, mit Genehmigung!

Wer „mehr“ will, sollte dazu entsprechend ausgewiesene Veranstaltungsflächen nutzen und nicht öffentliche Straßen! Randgruppen, wie „Poser“ gefährden die bestehende Tuning-Freiheit, die wir in Deutschland im Rahmen der StVZO haben. Klar, Regeln schränken ein und sind nicht wirklich beliebt – aber, geht es wirklich komplett ohne?

Bei Car-Posing und illegalen Straßenrennen wird vorsätzlich gegen bestehende Regeln verstoßen. Die Belästigung und Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer wird von dieser Szene billigend in Kauf genommen. Aus unserer Sicht handelt es sich dabei um falsch verstandene Autobegeisterung mit möglichen negativen Folgen für die Tuningszene. Entsprechend positioniert sich der VDAT gegen Car-Posing und illegale Straßenrennen!

Wie attraktiv und aufmerksamkeitserregend völlig legal umgerüstete Autos sein können, zeigen die Tuning-Splitter seit über 11 Jahren in den TUNE IT! SAFE!-Magazinen. [www.vdat.org]



Tuning – aber sicher.

Als modernes, deutschlandweites Unternehmen arbeiten wir für Ihre Sicherheit auf unseren Straßen – mit Sympathie und Sachverstand.



KÜS-Bundesgeschäftsstelle
Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · info@kues.de · www.kues.de



/kues.de

25 JAHRE
FAHRZEUGÜBERWACHUNG
DURCH KÜS



Die FORMULA E ist eine vom Weltverband FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) ins Leben gerufene Meisterschaft, in der die Piloten in rein elektrisch betriebenen Formelrennwagen gegeneinander antreten. Die Rennserie wird seit September 2014 weltweit auf Stadtkursen in Metropolregionen ausgetragen. Die dritte Saison startete im Oktober 2016 und umfasst insgesamt 14 Wertungsläufe in Städten wie Hong Kong, Marrakesch, Buenos Aires, Mexico City, Monaco, Paris, Berlin, Brüssel, Montreal und New York.

Seitdem die FIA FORMULA E am 9. Oktober 2016 in ihre dritte Saison startete, ist ZF Race Engineering mit dabei – als offizieller Technologiepartner des Venturi Formula E Teams aus Monte Carlo, mit den Piloten Maro Engel (D) und Stéphane Sarrazin (FR) hinter dem Steuer. Es ist eine langfristige Partnerschaft, die ZF mit dem monegasischen Rennstall eingegangen ist. Zum Start in die Saison 2016/17 werden vor allem Stoßdämpfer von ZF zugeliefert. Mittelfristiges Ziel ist die Entwicklung eines neuen, vollelektrischen Antriebsstrangs. In der Saison 2018/19 soll der neue ZF-Antrieb zum Einsatz kommen.

„Die Formula E ist eine wichtige Plattform für die Zukunft des Motorsports und geht in fast allen wichtigen Zielmärkten von ZF an den Start“

sagt Norbert Odendahl, Geschäftsführer von ZF Race Engineering. „Mit unseren großen Erfahrungen im Spitzenrennsport wollen wir auch in der Formula E zu Erfolgen beitragen, die das Image von ZF als Technologieführer im Bereich E-Mobility stärken.“

Venturi Automobiles ist ein Automobilentwickler und Kleinserienhersteller mit Sitz in Monaco, der sich seit dem Erwerb durch Gillo Pallanca Pastor im Jahr 2000 der kompletten Elektrifizierung von Fahrzeugen verschrieben hat. Venturi hält den aktuellen Geschwindigkeitsweltrekord für ein elektrisch angetriebenes Landfahrzeug (548 km/h) und hat sich als globaler Pionier und Rekordhalter bei vielen EV-Wettbewerben etabliert.

MOTORSPORT ELEKTRISIERT: FORMULA E

DIE FIA FORMULA E IST
WELTWEIT DIE ERSTE
REIN ELEKTRISCHE
RENNSERIE.

ZF GEHT DABEI ALS
OFFIZIELLER TECHNO-
LOGIEPARTNER DES
TEAMS VENTURI AN
DEN START.





Elektro-Autos verändern die Welt – und erlauben völlig neue Spielregeln.

In der FIA Formula E gibt es beispielsweise den #FanBoost. Dahinter steckt ein Extra-Schub Leistung von 30 kw, der einmalig für fünf Sekunden während des Rennens mittels Knopfdruck am Lenkrad abgerufen werden kann. Diesen bekommen aber nur die Piloten, die über Online-Votings die meisten Fan-Stimmen sammeln. So kann in der Formula E jeder Fan seinem Lieblings-Piloten zum Sieg verhelfen. Hier erfahren Sie, wie Sie für Ihren Favoriten abstimmen können: [www.fiaformulae.com]



Like us
on facebook:
[leg.mich.tiefer](https://www.facebook.com/leg.mich.tiefer)
Powered by
TÜV Rheinland

Entdecke das Mögliche.

Kreativität und Leistung stehen beim Tuning ganz vorne. Unser Experten zeigen Ihnen den Spielraum für alles was möglich ist. Das spart Zeit, Geld und viel Ärger. **Termine unter Tel. 0800 8838 8838 (kostenlos).**

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln
www.tuv.com/tuning

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

EUROPAS FÜHRENDE MESSE FÜR SPORTLICHE FAHRZEUGE



Über 500 Aussteller begeistern auf der Essen Motor Show die Fans

Die Essen Motor Show versammelt vom 26. November bis zum 4. Dezember über 500 Aussteller rund um sportliche Serienfahrzeuge, Tuning, Motorsport und Classic Cars in der Messe Essen. Die Euphorie der mehr als 300.000 erwarteten Fans befeuern in diesem Jahr auch die Automobilhersteller auf dem PS-Festival: Abarth, BMW, Ford, Peugeot, Renault Sport Deutschland und Skoda präsentieren sich den Besuchern mit Neuheiten und Premieren. Ideeller Träger der Automobilmesse ist erneut der ADAC, der in Essen sein vielfältiges Motorsportprogramm vorstellt.

Hochwertig veredelte Fahrzeuge erwarten die Fans unter anderem bei Abt Sportsline, AC Schnitzer, Brabus, Lorinser, Startech und Techart Automobildesign. Hinzu kommen die Reifenhersteller Continental, Hankook und Toyo Tires. Als besonderes Highlight präsentiert die Initiative „Tune it! Safe!“ am ersten Messetag gemeinsam mit dem Verband der Automobil Tuner und weiteren Partnern ihr neues Kampagnenfahrzeug: traditionell immer in Polizeioptik. Auch angesagte Tuning-Schmieden wie JP Performance, Liberty Walk, Sidney Industries und Simon Motorsport gehören zum line-up der diesjährigen Show.

Automobile Träume: 70 Jahre Ferrari und 40 Jahre VW Golf GTI

Das Rahmenprogramm der Messe hat es auch 2016 in sich. Anlässlich des bevorstehenden 70-jährigen Jubiläums von Ferrari zeigt die Messe Essen in Halle 3 eine Sondershow mit 15 Sportwagen und Formel-1-Fahrzeugen der Marke aus Maranello. Die Bandbreite reicht vom Alfa Romeo 8C 1750 aus dem Jahr 1931 bis zu aktuellen Ferrari-Serien-Modellen. Weitere klassische Fahrzeuge mit dem Cavallino rampante erwarten die Besucher unter dem Titel „Jubilee Preview: 70 Jahre Ferrari 1947 – 2017“ im Classic & Prestige Salon des Veranstalters S.I.H.A. in Halle 1. Fans der Ikone unter den Kompakt-sportlern kommen hingegen in der Ausstellung 40 Jahre VW Golf GTI auf ihre Kosten. Ein weiteres Highlight bilden die Designstudien in Halle 3 mit Concept Cars, Prototypen und Studien weltbekannter Automobil-Designer.



Die Essen Motor Show ist eine Show zum Mitmachen und Erleben. In der DMAX-Motorsportarena steht rund um die Uhr Liveaction auf dem Programm inklusive Driftfahrten für die Fans. Die werden auf der Essen Motor Show nicht nur bei den großen Herstellern und Tunern fündig: Längst hat sich die tuningXperience vom Geheimtipp zum Szene-Blockbuster entwickelt. Rund 200 anspruchsvoll getunte Fahrzeuge aus ganz Europa umfasst die Sondershow in den Hallen 1A und 12, so viele wie noch nie. Besonders beliebt bei den Tunern sind nach wie vor Breitbauten sowie Youngtimer und Klassiker – z. B. ein Porsche 964 mit Bodykit von RWB Rauh Welt Begriff und ein VW Käfer Cabriolet.

Und das ist längst nicht alles: Oldtimerfreunde und solche, die es werden wollen, erleben im Classic & Prestige Salon in Halle 1 die Faszination klassischer Fahrzeuge. In entspannter und stilvoller Atmosphäre stehen dort zahlreiche auserlesene Automobile zum Verkauf. Das Angebot der renommierten internationalen Händler umfasst Oldtimer, Young Classics, Historik-Motorsport sowie Classic- und Prestigeautomobile – vom exklusiven Sportwagen bis zur gut erhaltenen Kompaktklasse. Nach diesem Abstecher in die Welt der klassischen Eleganz erwarten die Fans in den übrigen Hallen beispielsweise noch Boxengasse, Car Media World, DTM, Hot Rods, Motorräder und vieles mehr.

Deutschlands wichtigste Automobilmesse des Jahres

Mit über 500 Ausstellern ist die Essen Motor Show Deutschlands wichtigste Automobilmesse des Jahres mit themenübergreifendem Angebot. Daneben gilt sie als Europas größte und bedeutendste Leistungsshow für sportliche Serienfahrzeuge, Tuning, Motorsport und Classic Cars. [www.essen-motorshow.de]



SPORTSCARS



TUNING



MOTORSPORT



CLASSIC CARS



50.
ESSEN
MOTOR
SHOW



essen-motorshow.de #essenmotorshow

50 YEARS FOR DRIVERS AND DREAMS

SHOW TIME

02.-10.12.2017

PREVIEWDAY: 1.12.



MESSE
ESSEN

SPASS. TUNING. SICHERHEIT ALLES DREI VEREINEN – DAS IST DIE MISSION

Begeistert steigt Marko nach der letzten Trainingsrunde aus seinem VW Passat Variant und entgegnet gleich: „Ich glaube, dass diese Aktion tatsächlich dazu beiträgt, dass den Teilnehmern das sichere Tunen und das sichere Fahren nähergebracht wird.“ Marko ist einer von über 300 tuning-begeisterten Fahrerinnen und Fahrern, die an den vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geförderten Track & Safety Days 2016 teilgenommen haben.

In bundesweit acht Fahrsicherheitszentren hatten die jungen Fahrerinnen und Fahrer die Möglichkeit ihr getuntetes Fahrzeug im Extrem-einsatz zu testen und in Workshops alles zu verkehrssicherem und regelkonformem Automobil-Tuning zu erfahren. Denn egal, ob größere Felgen, breitere Reifen oder tieferes Fahrwerk – was chic aussieht, muss auch verkehrssicher sein und vor allem in Extremsituationen des alltäglichen Straßenverkehrs absolute Zuverlässigkeit im Einsatz zeigen.

FAHRSPASS UND FAHRSICHERHEIT OPTIMAL MITEINANDER KOMBINIERT

Der Startschuss zu den Track & Safety Days by TUNE IT! SAFE! erfolgte Ende August im ADAC Fahrsicherheitszentrum Hansa/Lüneburg. Und hier zeigte sich bereits, dass Fahrspaß und Fahrsicherheit durch die bundesweite Verkehrspräventionskampagne optimal miteinander kombiniert werden. Dabei standen sowohl fahraktive Module mit dem eigenen technisch veränderten Fahrzeug sowie abwechslungsreiche Tuning-Workshops auf dem Tagesprogramm.

Die Tuning-Workshops bestanden aus drei aufeinander abgestimmten Modulen, bei denen Experten des Verbandes der Automobil Tuner (VDAT), Sachverständige der KÜS und GTÜ sowie szenekundige Fachkräfte der Polizei auf die Regelstruktur in Deutschland, die verschiedenen Tuning-Maßnahmen und deren Einsatz im Straßenverkehr eingingen. Hier erhielten die jungen Fahrerinnen und Fahrer nicht nur spannende Einblicke, sondern konnten auch wertvolle Tipps mitnehmen. Dabei wurde noch einmal deutlich, dass sich Tuning, Polizei und Prüforganisation nicht ausschließen.

VERÄNDERTES FAHRVERHALTEN BEI GETUNTEN FAHRZEUGEN IM FOKUS

Neben den Tuning-Workshops stand natürlich auch der sichere Fahrspaß mit getunteten Fahrzeugen im Fokus. Die Fahrmodule wurden von DVR-zertifizierten Fahrtrainern durchgeführt. Dabei standen unter anderem das veränderte Kurven- und Bremsverhalten mit getunteten Fahrzeugen im Mittelpunkt und bei Fahrphysik-Modulen konnten die Auswirkungen von geänderten Fahrwerken und Rad-/Reifen-Kombinationen ausgiebig getestet werden. Im Slalom-Parcours hieß es sogar „Rückwärtsgang rein!“, um gerade das Thema Sichtbeeinträchtigung durch getönte Heckscheiben zu betrachten.

Alles in allem zeigten sich die Teilnehmer begeistert von der Verkehrssicherheitskampagne, die bundesweit verteilt in Fahrsicherheitszentren in Niedersachsen, Brandenburg, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen stattfand und somit die Tuning-Szene in ganz Deutschland erreicht. [www.TSD2016.de]



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



„Ich glaube, dass diese Aktion tatsächlich dazu beitragen kann, dass den Fahrern das sichere Tunen nähergebracht wird.“

MARKO



„Man konnte noch so ein paar Sachen dazulernen. Diese Veranstaltung kann man nur empfehlen.“

CEDRIC



„Durch die Track & Safety Days hatten wir die Möglichkeit in einer neuen Art, wie sie bislang noch nicht vorhanden war, mit der Zielgruppe zu kommunizieren.“

PHK IMMANUEL NOSKE, POLIZEI NRW



„Viele verschiedene Themenbereiche bzw. Workshops wo man das ein oder andere mit Sicherheit dazulernen konnte.“

MARCEL



8

Tourstopps mal mehr Sicherheit





POLIZEI

VON

WOLF

HANKOOK



HANKOOK
driving emotion

TUNE IT! SAFE!







8
STANDORTE

24
**TUNING-
EXPERTEN**

320
GETUNTE AUTOS

32
FAHRTRAINER

8

**VIP-REISE
GEWINNER**

48
**STUNDEN
FAHRTRAINING
&
WORKSHOPS**

**TRACK &
SAFETY** **DAYS**
BY TUNE IT! SAFE!

**JETZT
VORMERKEN!**

8.000
**KM FÜR MEHR
SICHERHEIT**

Die Track & Safety Days 2016 haben absolut unter Beweis gestellt, dass sich Fahrspaß, Tuning und Sicherheit optimal miteinander verbinden lassen.

Mit einem abwechslungsreichen Mix aus Theorie und Praxis haben die Track & Safety Days an bundesweit acht Standorten in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Brandenburg, Thüringen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern stattgefunden und so Tuning-Fans in ganz Deutschland erreicht. Insgesamt 320 Teilnehmern hatten das Glück ausgewählt zu werden und erfuhren von den Fahrtrainern in den Fahrsicherheitszentren sowie von den Tuning-Experten in den Workshops jede Menge nützliche Tipps rund um sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning. Dieses Erfolgskonzept soll nach Möglichkeit in 2017 eine Fortsetzung finden. Seid dabei!

Wer für 2016 keine Zusage für einen der begehrten Plätze bei den Track & Safety Days erhalten hat, kann sich jetzt bereits für eine eventuelle Fortsetzung der Track & Safety Days für 2017 vormerken lassen. Diejenigen erfahren dann als Erstes, wenn es zu einer Neuauflage kommen sollte.



Vormerken unter
www.tsd2016.de/vormerken-2017/



AUF HOCHGLANZ POLIERT INS RICHTIGE LICHT GERÜCKT



Ende August 2016, das wohl heißeste Wochenende des Jahres: An einer kleinen Prüfstelle in Solingen kommt man nicht nur draußen ins Schwitzen, denn im Inneren der Prüfhalle shootet der TÜV Rheinland ein paar echt heiße Schlitten.

Der Tuner und der TÜV – das ist selten die ganz große Liebe. Dabei möchte TÜV Rheinland gar nicht immer nur den Zeigefinger erheben. Getreu der Maxime „Entdecke das Mögliche“ möchten die Experten den Tunern zeigen was geht, legal ist und trotzdem Spaß macht.

Aus diesem Grund engagiert sich TÜV Rheinland schon lange in der Tuning-Szene. Seit fünf Jahren wächst die Facebook-Community „leg.mich.tiefer“ powered by TÜV Rheinland stetig. Die Seite www.facebook.de/leg.mich.tiefer hat mittlerweile die Marke von 100.000 Fans geknackt und zählt zu den größten Tuning-Communities auf Facebook. Die Aktion „Das Auto der Woche“ ist nur ein Grund für den Erfolg der Seite. Die Community ist die ideale Plattform für jeden, der sein Fahrzeug individuell gestalten will. Interessierte finden hier eine große FAQ-Sammlung oder können ihre Fragen online direkt an einen TÜV Rheinland-Tuningexperten stellen.

Tuning-Night hat Kultstatus erreicht

Um Online und Offline noch enger miteinander zu verknüpfen, legt TÜV Rheinland großen Wert auf die Ausrichtung von Tuning-Veranstaltungen. Die Tuning-Night in Köln fand dieses Jahr bereits zum achten Mal statt und hat mittlerweile Kultstatus erreicht. Binnen weniger Tage waren die Stellplätze vergeben. Doch nicht nur in Köln, sondern in ganz Deutschland organisiert oder unterstützt der TÜV Rheinland diverse Tuning-Events, um die Kommunikation zwischen Tuner und Prüfer zu fördern.

Die Verbindung von Online und Offline war auch der Grund, warum der TÜV Rheinland die PS-starken Modelle für sein Shooting direkt in der „leg.mich.tiefer“-Community gesucht hat. Über Facebook wurden die Tuner dazu aufgerufen, sich mit ihren Fahrzeugen zu bewerben. Unter allen Bewerbern wurden insgesamt fünf Autos von den TÜV Rheinland-Tuningexperten ausgesucht, die dann – natürlich auf Hochglanz poliert – professionell abgelichtet wurden. Sowohl die Tuner als auch der TÜV Rheinland waren sehr zufrieden. [www.tuv.com/tuning]

von Arianna Blittersdorf



TUNING-SPLITTER

TOP TUNING HIGHLIGHTS 2017

Die Tuning-Splitter auf den folgenden Seiten präsentieren Ihnen diese Informationen und viele neue Tuning-Trends – alle entwickelt von Mitgliedern des VDAT gemäß dem Motto: **TUNE IT! SAFE!**

STARKE FORD MODELLE

FORD FOCUS RS & FORD FOCUS ST BY WOLF RACING

Durch seine über 30-jährige Motorsporterfahrung bietet **Wolf Racing** seinen Kunden ein umfangreiches Tuningprogramm für Ford-Modelle von der aktuellen Generation bis hin zu den frühen 90er Jahren an. Als einer der bekanntesten und führenden Ford-Veredler der Welt verspricht Wolf Racing höchste Qualität Made in Germany. So werden ästhetisch-sportliche Produkte auf kundenindividuelle Lösungen abgestimmt.

Aktuell präsentiert das Team von Wolf Racing die momentan PS-stärksten Ford-Modelle aus dem aktuellen Ford-Programm. Dabei stehen natürlich der Ford Focus RS und der Ford Focus ST im Mittelpunkt. Wolf Räder, Wolf Fahrwerksveränderungen, Wolf Auspuffanlagen und Wolf Interieur

sind wie immer auf die einzelnen Modelle perfekt abgestimmt. Sowohl im Bereich optisches Tuning als auch im Bereich mechanisches Tuning bietet Wolf Racing optimale Lösungen für sämtliche Fahrzeug-Modelle aus dem Hause Ford.

Neueste Entwicklung der Tuning-Experten aus Neuenstein ist das Wolf Lupus Low Waight Rad in 8,5 x 20 mit einer Einpresstiefe von 40. Dieses Rad hat ein so leichtes Gewicht von lediglich ca. 8,5 kg – das gab es bei Wolf Racing bisher noch nicht. [www.wolf-racing.de]

BRITISCHE RAUBKATZE

H&R schärft die Krallen des Jaguar F-Type Cabrio R

Im neuen Jaguar F-Type Cabrio R wuchtet ein Fünfliter-V8 mit Kompressor satte 550 PS auf die Kurbelwelle. Das reicht für 4,1 Sekunden beim klassischen Sprint und 300 km/h Topspeed. Nur der Spagat aus Komfort und Sportlichkeit überzeugte Fahrwerksspezialist **H&R** nicht ganz. Deshalb entwickelten die Sauerländer Ingenieure spezielle Sportfedern für die britische Raubkatze.

Um 30 Millimeter legen die H&R Sportfedern das F-Type Cabrio R tiefer. Fast will man sagen, der Jaguar kauert sprungbereit auf der Straße, denn zwischen Rädern und Radhäusern bleibt nur noch ein fingerbreiter Spalt. Damit wirkt der Sportwagen rassiger und beweist das auf dem Asphalt:

Dank tieferem Schwerpunkt liegt das F-Type Cabrio R deutlich satter auf der Straße und die bereits vorher geringe Karosserieneigung ist in Kurven nur durch mehr Fahrspaß spürbar. Mit seinem geschärften Einlenkverhalten und dem weit herausgeschobenen Grenzbereich unterstreicht der modifizierte Jaguar seine Extra-Klasse in der Liga der Supersportwagen. Übrigens: Auch alle anderen F-Type-Modelle – zum Beispiel die geschlossene Variante des F-Type R – lassen sich mit H&R Sportfedern individualisieren. Wer bei den Sportfedern auf den Geschmack gekommen ist, kann noch nachlegen: In Kürze werden auch „Trak+“-Spurverbreiterungen verfügbar sein, mit denen das Sport-Coupé noch breitbeiniger auf der Straße steht. Die Räder lassen sich zudem im Rennsport-Look präzis an den Karosseriekanten positionieren. [www.h-r.com]



GELÄNDEMASCHINE DER SUPERLATIVE

Mercedes G 400 4x4hoch2



„Besser als eine G-Klasse kann höchstens eine G-Klasse sein“. Diesem Credo folgten die Entwickler von Mercedes beim G 500 4x4hoch2 und spendierten ihrem Geländewagen-Urgestein Portalachsen, ein neu entwickeltes variables Fahrwerk und einen kräftigen Schuss V8-Power mit 310 kW (422 PS).

„Noch besser als ein Mercedes G 500 4x4hoch2 kann höchstens eine G-Klasse von **delta4x4** sein“, dachte man sich dagegen beim süddeutschen Geländewagen-Tuning-Spezialisten und ersetzte in Zusammenarbeit mit dem südlichsten deutschen Mercedes-Autohaus – der Firma Hornung aus Garmisch – das serienmäßige 22 Zoll große Räderwerk mit 325/55-Bereifung durch traktionsfördernde Grobstoller im Riesenformat. Hierzu modifiziert delta4x4 seine einteilig geschmiedete 18-Zoll-Alufelge vom Typ „Legacy Forged“, so dass sie an die Portalachsen des G 500 4x4hoch2 passt und bestückt sie mit Mud-Terrain-Reifen im Format 37x13.5R18 des amerikanischen OffRoad-Reifenspezialisten Mickey Thompson. Die neuen Schmiederäder von delta4x4 sind bei einem Gewicht von 12,7 kg für eine Radlast von fast zwei Tonnen/Rad freigegeben. Die MT-Reifen von Mickey Thompson zeichnen sich durch ihre überlegene Traktion im Gelände aus – bei dennoch ruhigen Fahreigenschaften auf der Straße.

Der Mercedes G 500 4x4hoch2 im delta4x4-Trim markiert damit einen Superlativ unter den Geländewagen – als Fahrzeug, das Dank seiner Größe, seiner souveränen Technik, edlem Komfort und überragenden OffRoad-Eigenschaften eine weltweite Spitzenstellung in seinem Segment einnimmt. [www.delta4x4.com]



NEUE WINTERFARBEN

Wheelworld-Winterrad WH27

WH27 von **Wheelworld** wird es zukünftig auch als Winterrad in Race Silber lackiert (RS) und Schwarz matt lackiert (SW) geben. Damit ergänzen die beiden Farbneuheiten die bisherigen Farbvarianten Schwarz hochglanzpoliert (SP+) und Daytona Grau hochglanzpoliert (DGP+), welche nur als Sommerräder geeignet sind. Die WH27 kann in den Dimensionen 8 x 18, 8,5 x 19, 9 x 20 und 9,5 x 21 mit Fünf-Loch-Anbindung bezogen werden. Eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) liegt für alle Größen vor. Eine Kompatibilität mit gängigen Reifendruckkontrollsystemen (RDKS) ist ebenso gegeben. [www.wheelworld.de]





DYNAMISCH. SPORTLICH. KOMFORTABEL.

Sachs Performance Gewindefahrwerke

Dynamischer, sportlicher und komfortabler – diesen scheinbaren Widerspruch erfüllen die **SACHS** Performance Gewindefahrwerke dank ausgeklügelter Technik aus dem professionellen Motorsport. Die Einrohr-Federbeine folgen dem Upside-Down-Prinzip, welches eine höhere Steifigkeit und eine Senkung der ungefederten Massen garantiert. Hohe Querkräfte verarbeiten diese Bauteile mühelos, ihr Ansprechverhalten ist überaus prä-

zise – dank des konstruktiven Aufwandes sowie des Hochleistungsöls im Innern der Dämpfer. Die gründliche Abstimmung auf Test- und Rennstrecken ermöglicht maximale Sportlichkeit ebenso wie einen hohen Komfort. Die **SACHS** Performance Gewindefahrwerke sind höhen- und leistungsverstellbar. Das Ventilsystem gestattet flexible Kennlinien, die Dämpfungskraftverstellung erfolgt über einen Bypass am Kolben. [www.sachs-performance.de]

TUNING VOM STÜTZPUNKT

Ford Focus RS MK3 by Tij-Power

Tij-Power hat sich den aktuellen Ford Focus RS MK3 vorgenommen. Schon als Serienfahrzeug ist der RS kein Kind von Traurigkeit, und kommt mit sportlichen Features wie Launchcontrol, intelligenten Allradantrieb und einem einstellbaren Fahrwerk daher. Aus diesem Grunde bleiben die Modifikationen von Tij-Power dezent und haben doch große Auswirkungen. Die 2-fach einstellbaren Stoßdämpfer werden durch ein Gewindefahrwerk von KW ersetzt. Weiterhin ersetzt Tij-Power die serienmäßigen Felgen durch leichte OZ-Ultraleggera in der Dimension 8,5 x 19 ET45, welche mit Reifen in Seriengröße 235/35-19 bestückt sind.

Die Turbo- und Motorspezialisten aus Paderborn haben sich auch um den aufgeladenen 2.3l 4-Zylinder gekümmert. So steigt die Leistung durch eine geänderte Downpipe, eine handgeschweißte Abgasanlage mit 76 mm Durchmesser und der Prüfstandsabstimmung auf etwa 400 PS und 550 Nm Drehmoment. Dabei bleibt der bullige Charakter des Motors vollständig erhalten. Der Ladedruck steigt auf ca. 1.8 bar, was eine Drehmomentsteigerung von über 100 Nm zur Folge hat. Die Edelstahl-Abgasanlage liefert bei geöffneter Klappe dabei eine Geräuschkulisse, die Gänsehaut garantiert. [www.tij-power.com]



MARKANTER AUFTRITT NACHGESCHÄRFT

TECHART verfeinert neue Porsche 718 Boxster-Modelle

TECHART verfeinert die neue Porsche 718 Boxster Modellgeneration mit einem umfangreichen Individualisierungsprogramm. Mit einem neuen Aerodynamikpaket und den 21" Formula IV Leichtmetallrädern schärft TECHART den markanten Auftritt nach. Aber auch in den Bereichen Fahrdynamik und Klang hat man bei TECHART nachgelegt: Im 718 Boxster S stehen nach dem Besuch in Leonberg bis zu 400 PS zur Verfügung – mit Teilegutachten und Garantie.

Die TECHART Klappenabgasanlage mit carbonummantelten Endrohren unterstreicht die Sportlichkeit des Mittelmotor-Roadsters deutlich. Unter dem Verdeck sind der Individualität keine Grenzen gesetzt, mit Leder, Lack und Carbon setzt man bei TECHART jeden Kundenwunsch in Perfektion um. Die Performance der neuen Porsche 718 Modellgeneration steigert TECHART auf Knopfdruck. Das Powerkit von TECHART überzeugt durch volle Alltagstauglichkeit, nahtlose Integration, Sorgenfreiheit beim Thema Garantie und Gewährleistung sowie Teilegutachten. [www.techart.de]



FLOW MASTER KIT

Performance Kits von dbilas dynamic

Für die neuen Opel-Fahrzeuge hat **dbilas dynamic** Performance Kits mit mehreren Leistungsstufen entwickelt. Alle Stufen beinhalten auch das weltweit bekannte und beliebte Flow Master Kit.

Das von dbilas dynamic entwickelte und produzierte Luftfiltersystem schont nicht nur den Motor und senkt den Verbrauch, es bietet auch einen sportlichen Sound und ein unschlagbares und modernes Design. Bei den größeren Stufen kommt der Upgrade-Ladeluftkühler von dbilas dynamic zum Einsatz. Die durch ihn stark gekühlte Ladeluft führt nicht nur zu einer deutlichen Leistungssteigerung, sondern auch zu einem Verbrauchsvorteil. Des Weiteren sind Sportkatalysatoren und Abgasanlagen in Vorbereitung. Alle Kits und Performance-Parts können plug & play montiert werden. [www.dbilas-dynamic.de]



VORSPRUNG DURCH INNOVATION

Exklusives Zubehör von Cobra Technology & Lifestyle

Mit Verkaufsstart der neuen Vans von Citroën und Peugeot präsentiert **Cobra Technology & Lifestyle** eine weit gefächerte Palette von exklusiven Komponenten, die nicht nur die Optik aufregender machen, sondern auch die Karosserie schützen. Die Accessoires gibt es in maßgeschneiderten Versionen für die Citroën Modelle Spacetourer und Jumpy sowie die Peugeot Großraumlimousinen und Transporter Traveller und Expert.



Als Pionier bei der Konstruktion von energieabsorbierenden Frontbügeln entwickelte Cobra Technology & Lifestyle auch eine maßgeschneiderte Variante für die vier auf der gleichen Plattform aufbauenden französischen Vans. Der 60 mm starke Edelstahl-Frontbügel passt sich der Frontkontur aller vier Modelle harmonisch an. Durch seine flexible Aufhängung gibt er bei einem Aufprall nach, schützt aber dennoch die Karosserie des Autos. Das Cobra Technology & Lifestyle Frontschutzsystem ist in drei verschiedenen Ausführungen erhältlich: Edelstahl verchromt, mattschwarz beschichtet (was auch eine Lackierung in Wagen- oder Kontrastfarbe ermöglicht) oder in besonders eleganter titaniumfarbener Ausführung. [\[www.cobra-sor.com\]](http://www.cobra-sor.com)



OPTIMALES STRÖMUNGSVERHALTEN

REMUS entwickelt Cat-Back Sportauspuffanlage

REMUS hat eine Cat-Back Sportauspuffanlage für den brandneuen BMW M2 entwickelt. Mit dieser Neuentwicklung entlocken die Soundexperten aus Österreich dem aufgeladenen 3,0-Liter-Triebwerk nicht nur den markanten REMUS typischen sonor-aggressiven Klang, sondern auch noch mehr Power. So steigt die ohnehin schon satte Motorleistung von 368 auf 377 PS und das Drehmoment erhöht sich von 504 auf 516 Nm.

Die REMUS Cat-Back Sportauspuffanlage unterscheidet sich durch die zweiflutige Ausführung ab dem Downpipe wesentlich von der Serienanlage, die einflutig ausgeführt ist. Die jeweils 65 mm im Durchmesser betragenden Verbindungsrohre gewährleisten eine optimale Expansion der Verbrennungsgase und garantieren in Kombination mit den beiden als Helm-

holz-Resonatoren ausgeführten Endschalldämpfern das optimale Strömungsverhalten der REMUS Anlage. Ein Unterschied zur Serienanlage ist die Ausführung mit zwei Klappen. Der benötigte zweite Stellmotor, ein BMW Originalteil, sowie das Y-Kabel zur Verbindung der beiden Stellmotoren mit der Serienelektronik des M2 sind im Lieferumfang enthalten.

Individualität wird bei den angebotenen Endrohrpaketen, die gemeinsam mit den Endschalldämpfern installiert werden, großgeschrieben. Hier stehen seitens REMUS fünf unterschiedliche Varianten zur Auswahl. Die Endrohre können in chrom, schwarzchrom, Edelstahl poliert sowie in einer ultraleichten Titan-Carbon Variante bestellt werden, mit einem Durchmesser je nach Ausführung 98 oder 102 Millimeter. [\[www.remus.eu\]](http://www.remus.eu)



ANGRIFFSLUSTIG UND ELEGANT

LUMMA CLR G800 für Mercedes GLE Coupé



LUMMA Design schärft die Silhouette und die Flanken des Mercedes-Benz GLE Coupé mit dem imposanten CLR G800 Bodykit nach. Große, links und rechts angebrachte Lufteinlässe verleihen der Front des LUMMA CLR G 800 eine aggressive Optik. Zum Karosserie-Umbaukit gehört ferner ein maßgeschneidertes Frontspoilerunterteil. Es passt wie das dazugehörige Spoilerschwert auch auf die serienmäßige AMG-Front. Der imposante Auftritt an der Front wird zusätzlich durch die um rund 50 mm pro Seite verbreiterten LUMMA Kotflügel unterstrichen.

Optisch mehr Tiefgang erzeugen die LUMMA Seitenschweller. Die hinteren Kotflügelverbreiterungen wurden mit einer optischen Bremsluftkühlung versehen. Zur charakteristischen Heckschürzenstoßstange gehört ein sportlich designer Heckdiffusor, aus dem vier mächtige schwarze Endrohre mit einem Durchmesser von jeweils 100 mm ragen. Die LUMMA Sportauspuffanlage mit elektrischer Klappensteuerung sorgt für einen sportlich sonoren Sound. Die Heckspoilerlippe sowie die Dachblende auf der Heckscheibe setzen gekonnte optische Akzente. [www.lumma-design.com]

KOMPROMISSLOSE FAHRDYNAMIK

KW Clubsport 3-way Gewindefahrwerk

Kompromisslos auf Fahrdynamik ist der neue BMW M2 ausgelegt und setzt Maßstäbe im Segment der Kompakt Sportler. Direkt zur Markteinführung des BMW M2 ist das KW Clubsport 3-way-Gewindefahrwerk erhältlich. Mit seinem Rennsportfedersystem, den Hochleistungsdämpfern und einstellbaren Stützlagern ist das Clubsport 3-way-Gewindefahrwerk die konsequente Umsetzung der erfolgreichen KW Competition Technologie aus dem internationalen Motorsport.

So basiert es auf der Expertise des Fahrwerkherstellers bei der Ausrüstung zahlreicher BMW-Rennwagen, wie etwa des BMW Z4 GT3 oder des BMW M235i Racing aus dem Langstreckenpokal. Neben den Setups „Track“ und „Straße“ können durch die unabhängig in Zugstufe und Highspeed- sowie Lowspeed-Druckstufe einstellbaren Clubsport-Dämpfer weitere Einstellungen vorgenommen werden. So wird das Fahrverhalten des M2 individuell für jeden Anspruch abgestimmt. Daneben erlaubt das KW Clubsport 3-way-Gewindefahrwerk, den BMW M2 auf jedes Trackday-Streckenprofil anzupassen und eine stufenlose Tieferlegung von bis zu 45 mm vorzunehmen. [www.kw-gmbh.de]



MEHR FAHRDYNAMIK

ST suspensions Federn für Ford Focus RS



Mehr als eine Idee weiter ist **ST suspensions** beim aktuellen Ford Focus RS. Gemeinsam mit Ken Block entwickelte der Fahrwerkhersteller die ersten Fahrwerkkomponenten für ein Extra an Performance auf der Straße. Neben einer Tieferlegung von 20 mm sorgen progressive ST Federn in Verbindung mit den elektronisch einstellbaren Seriendämpfern für ein direkteres Handling und mehr Fahrdynamik – im „Drift-Mode“ sogar für noch mehr Querdynamik! In Kürze ist auch ein im Dämpfersetup einstellbares ST Gewindefahrwerk mit Stützlagern für noch mehr Fahrspaß im Ford Focus RS erhältlich, ST Spurverbreiterungen stehen kurz vor der Markteinführung.

Mit seinem aus dem aktuellen Ford Mustang überarbeiteten 2,3-Liter-Turbodiesel mit 350 PS Leistung sorgt der neue Ford Focus RS in allen Lebenslagen für jede Menge Fahrspaß. Noch dynamischer wird der erstmals mit Allradantrieb erhältliche Focus RS durch die progressiven ST suspensions Federn. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Ford im Fahrmodus „Normal“, „Sport“, „Track“ oder „Drift“ bewegt wird. Während die adaptiven Seriendämpfer ausschließlich im Modus „Track“ für ein weiteres Plus an Fahrdynamik sorgen, steigern die ST Federn in allen Fahrmodi die Handling-Eigenschaften des Ford Focus RS. Der Ford lenkt spürbar präziser ein und das bereits ab Werk geringe Nick- und Wankverhalten reduziert sich weiter. [www.st-suspensions.de]

DYNAMISCHE STEUERUNG

Performanceparts und Motortuning-komponenten von HG-Motorsport

Das Lübecker Unternehmen **HG-Motorsport** kann als Firma im Tuning-Sektor auf eine Erfahrung seit 1996 zurückblicken und gilt mittlerweile weltweit als kompetenter Ansprechpartner im Bereich Abgasanlagen, Downpipes, Ansaug- und Ladeluftsystemen, die mit Genehmigung für den Straßenverkehr erhältlich sind. Ein besonderes Aushängeschild sind die Klappenabgasanlagen unter der Produktlinie EGO-X. Entwickelt und konstruiert komplett in unserem Hause mit 3D-Scan, Flow-Animation und getestet auf dem hausinternen Leistungsprüfstand. Dank der Eigenentwicklung Bull-X Tronic, welche die Steuerung der Abgasklappe übernimmt, sind nun EWG-genehmigte Klappenauspuffanlagen möglich. Eintragungsfrei gibt es diese für eine riesige Fahrzeugauswahl, welche ständig erweitert wird. [www.hg-motorsport.de]



RADSPEZIFISCHE RAFFINESSEN

BORBET stellt Produktneuheiten DY, RB und XRS vor

Mit den Produktneuheiten DY, RB und XRS stellt Leichtmetallexperte **BORBET** drei Produktneuheiten aus der Kategorie „Premium“ vor. Das Besondere am RB Leichtmetallrad sind die 20 Speichen, die sich durch ihre Anordnung optisch in fünf Gruppen zusammenfassen und ein modernes Muster darstellen. Hierdurch wirkt die Felge sowohl bullig und präsent als auch feingliedrig und dezent. Die kantige Linienführung runden das Erscheinungsbild ab. Das BORBET RB ist in 18 und 19 Zoll in „sterling silver“ und „black polished“ erhältlich.

Das DY-Raddesign ist besonders aufwendig gestaltet. In filigranem Zug verlaufen die fünf Doppelspeichen Y-förmig von der abgedeckten Radmitte bis ans Felgenhorn, wodurch das schlanke Leichtmetallrad üppige Präsenz und herausstechende Eleganz erhält. Unterstrichen wird die auffällige Optik durch die Farbvarianten „brilliant silver“ und „dark grey polished matt“. Verfügbar ist das neue DY-Raddesign in den Dimensionen 8,0 x 18 Zoll, 8,5 x 19 Zoll und 8,5 x 20 Zoll.

Die fünf Speichen des XRS-Raddesign laufen sternförmig in einem leicht konkaven Bogen von der Radnabe zum äußeren Rand. Der Felgenrand ist ausgesprochen schmal gefertigt, wodurch eine extrem hochwertige, edle und sportlich-schlanke Optik erzeugt wird. So wirkt das Rad sehr präsent, gleichzeitig elegant und dynamisch. Unterstrichen wird der eindrucksvolle Auftritt des XRS-Rades durch die Farbvariante „black polished glossy“. Erhältlich ist das BORBET XRS in den Zollgrößen 8,0 x 18, 8,5 x 19, 9,5 x 19 sowie 8,5 x 20 und 10,5 x 20. [www.borbet.de]



PERFEKT ABGESTIMMT

PowerControl von DTE Systems für BMW M235i

RSR Nürburg vereint im BMW M235i die Kompetenz großer Tuner. Auch das Herz von **DTE Systems**, die Leistungssteigerung PowerControl, schlägt unter der langgezogenen Motorhaube. Perfekt abgestimmt auf dem DTE-Leistungsprüfstand bringt der BMW M235i „RSR Edition“ seine Mehrleistung von +49 PS und +93 Nm gekonnt auf die Rennstrecke. Und mit dem passenden Teilegutachten überzeugt der M235i ebenso im Straßenverkehr.

Wer die Power des BMW M235i „RSR Edition“ erleben möchte, kann den leistungsgesteigerten M235i selber testen. Auf der legendären Nord-schleife und unter Anleitung professioneller InstruktorInnen stellt der M235i sein Können unter Beweis. Eine umfangreiche Einführung in die Themen Fahrtechnik und Fahrsicherheit sind Teil eines einführenden Trainings von RSR. [www.chiptuning.com]



FORMVOLLENDUNG FÜR DAS SPORTLICHE COUPÉ

Der Aufi A5 von Rieger

Die Ingolstädter setzten einst mit dem sportlichen A5 Coupé ein Statement. Grund genug für den Modellbau von **RIEGER** sich an die Arbeit zu machen und dem eins drauf zu setzen.

Das Resultat kann sich wahrlich sehen lassen. Sportlich dominant zeigt sich der A5 von **RIEGER** mit einer kompletten Spoilerstoßstange, Seitenschwellern sowie einem Heckeinsatz. Optional können letzterer, sowie ein Spoilerschwert auch in Carbon Look geliefert werden und das Ganze, wie von **RIEGER** gewohnt, mit Montagezubehör und eintragungsfrei.

Zur Fortbewegung verpasste der Eggenfeldener Tuner dem Fahrzeug einen 20 Zoll ArtForm Radsatz kombiniert mit Hankook S1 Evo Bereifung.

Auch in puncto Leistung kann sich der A5 von **RIEGER** sehen lassen, dank Wössner-Übermaß-Schmiedekolben und einer SKN-Leistungssteigerung Stufe 3 sorgen 280 PS für deutlich erhöhten Fahrspaß, welcher durch die gewohnte Qualität eines KW Gewindefahrwerk auch kontrolliert auf die Straße gebracht wird. Getreu dem Motto „Safety first“ rundet **RIEGER** den Umbau ab mit einem Wiechers-Überrollkäfig und einer, passend zur Wagenfarbe, Sonderanfertigung „Sweet Green“ von Schroth Gurten. [www.rieger-tuning.biz]

DAS PLUS AN PERFORMANCE

ELIA Tuningprogramm für Renault Megane 4 GT 1,6 TCe 205

Die **ELIA** Tuning & Design AG – das führende Tuning Unternehmen für Fahrzeuge der Renault-/Nissan- Allianz – überbrückt die Wartezeit auf die Renault Sport-Variante der neuen Megane 4 Baureihe mit einer geschärften Version des momentanen Top-Modells Megane 4 GT 1,6 TCe 205.

Das Highlight des Angebots ist eine 70mm Edelstahl-Komplettauspuffanlage mit Klappensteuerung, ein absolutes Novum in dieser Fahrzeugklasse. Bereits bei geschlossener Bypass-Klappe überzeugt ein dumpfer, sportlicher Ton der deutlich mehr Hubraum und Zylinder vermuten lässt und sich bei geöffneter Klappe (mittels Fernbedienung) in ein Sounderlebnis der Extraklasse wandelt – natürlich mit EG-Genehmigung. Das Mehrkanal-Zusatzsteuergerät **ELIA** Secotronic optimiert Leistung und Drehmoment zusätzlich um 15 kW / 20 PS respektive 33 Nm.

Für den schicken optischen Auftritt sorgen Leichtmetallräder der eigenen Hausmarke Lombartho in 19 Zoll mit bis zu 245er Bereifung, sowie 2 sportlich abgestimmte Fahrwerkstieferlegungen in dezenter und extratiefer Auslegung. [www.elia-tuning.de]





IMPOSANTE DESIGNLINIE KIA CEED GT SELECT-LINE von Giacuzzo Fahrzeugdesign

Unter dem Thema „SELECT-LINE“ hat **Giacuzzo Fahrzeugdesign** eine imposante Designlinie für den Kia ceed GT entwickelt. Die Basis dafür ist ein Stylingkit, bestehend aus Frontspoilerlippe, Heckdiffusor, Dachspoiler und Kotflügelverbreiterungen, die dem Kia sportliche Gene vererben. Bei der Designentwicklung haben die Giacuzzo-Designer nicht nur auf die optischen Aspekte geachtet. Ebenfalls sollte der Anpressdruck bei hohen Geschwindigkeiten optimiert werden, was bei den entsprechenden Prüfungen durch die GTÜ auch bestätigt wurde. Auch hier beweist Giacuzzo Fahrzeugdesign maximale Kompetenz, sportliches Design und technische Top-Lösungen unter einen Hut zu bekommen.

Natürlich wurde das Konzept im Detail weiterentwickelt. Durch Reifen im Format 225/35R19 88Y in Verbindung mit der superleichten Felge (10,3 kg) Ultralight (8x19) in schwarz-glanz poliert, entwickelt der sportliche Kia bemerkenswerte Talente. Abgerundet wird das aktive Fahrvergnügen durch

ein Gewindefahrwerk, das in dieser Konfiguration extrem viel Dynamik und Spaß verspricht. Als Sahnehäubchen hat Giacuzzo Fahrzeugdesign dem attraktiven Koreaner noch eine Sport-Auspuff-Anlage mit Klappensteuerung spendiert, sodass aus dem ceed GT ein sehr ambitioniertes Auto wird. Selbstverständlich hat Giacuzzo Fahrzeugdesign auf Passgenauigkeit und Montagefreundlichkeit größten Wert gelegt. [www.giacuzzo.com]



FAHRDYNAMISCHES PLUS VOGTLAND legt Honda Civic tiefer

Für alle Fahrer des neuen Civic Type-R, die den Kompromiss aus Sportlichkeit und Komfort suchen, hat der Fahrwerksspezialist **VOGTLAND** passende Tieferlegungsfedern entwickelt. Der neue VOGTLAND-Sportfedernsatz bringt den 310 PS starken Honda satte 20 mm näher an die Straße. Das sieht nicht nur sportlich aus, sondern schafft durch das direktere Fahrverhalten auch ein zusätzliches Plus an Sicherheit bei einer Höchstgeschwindigkeit von rund 270 km/h. Zusätzlich ist bei der Abstimmung der Federn das Augenmerk auf die serienmäßig verbauten adaptiven Dämpfer gelegt worden. Ergebnis ist ein harmonisches und fahrdynamisch ansprechendes Gesamtpaket. [www.vogtland.com]





OFF-ROAD-IKONE WIRD ZUM LIFESTYLE-SUV

Facelift von Hofele-Design für Jeep Wrangler

Hofele-Design hat den Jeep Wrangler mit einem ausgewogenen Design-Facelift sachte in die Moderne geführt. Die Front wirkt breiter, durch den kürzeren Frontgrill und die höher gesetzte, markantere Frontstoßstange. Aus dunklen LED-Lichtbalken leuchtet nun das dimmbare Tagfahrlicht in den Kotflügeln und die Bi-LED-Hauptscheinwerfer glänzen mit einer überragenden Ausleuchtung durch Osram LED-Technik und Angle-Eye-Lichtringe. Die „Power Dome“-Motorhaube ist kernig geformt und hat zwei eingelassene Motorentlüftungen zur besseren Kühlung. Die in Wagenfarbe lackierten Kotflügel-Verbreiterungen und Hardtop wirken elegant integriert und die „Window-Covers“ decken einen unteren Streifen der Seitenfenster ab und lassen das Dach „gechoppt“ erscheinen.

Der größte Wandel vom Off-Roader zum Luxus-SUV vollzieht sich im Innenraum, der mit einer hochwertigen Luxury-Lederausstattung aufgewertet wird. Das echte Leder ist im Stil der britischen Edelmanke mit dem „B“ in „Double-Diamond-Stitching“ genäht, perforiert und gesteppt – erhältlich in den Britischen Traditionsfarben Rye-Beige,

Nappa Nougat Brown und fünf weiteren Farben. Besonderes wird den Fondpassagieren geboten: zwei in die Kopfstützen fest eingebaute Multimediadisplays mit Touchscreen und separaten DVD-Laufwerken.

Wer es gerne noch etwas auffälliger haben möchte, kann zusätzlich ein Front-Dachschild mit integrierten LED-Lights montieren, das den „G 6x6“, zitiert. Dies kann aber auch als Basis für zusätzliche LED-Fernlicht-Balken oder LED-Arbeitsscheinwerfer dienen. Die Auspuffanlage mündet in Doppel-Oval-Endrohren aus poliertem Edelstahl. Dazu gibt es auf Wunsch ein aktives Motor-Sound-Blaster-System für den 2.8 l Diesel, das diesen im V8-Sound brollern lässt. Mit Funkfernbedienung kann der Sound verändert, aber auch abgeschaltet werden.

In Wunschfarbe oder matt lackierte REVERSO-Felgen in der Größe 9J x20“ mit grobstolligen Reifen 275/55 x 20 vermitteln eine „mächtige“, Optik. Für den 2.8 l Diesel bietet Hofele-Design einen Plug-and-Play-Kit zur Leistungssteigerung an: Die Leistung steigt auf 222 PS und das Drehmoment auf bis zu 520 Nm. [www.hofele.com]



STRESSFREIE UMRÜSTSAISON

Tomason TN17 als laufrichtungsgebundene Alufelge

Die Tuning-Spezialisten aus dem Ruhrgebiet haben sich mit ihrer Radneuheit **Tomason TN17** etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Das Rad TN17 erscheint für die Tuningsaison 2017 exklusiv in zwei Richtungen: Es gibt eine Felge für die Fahrer und eine für die Beifahrerseite. Dies ist noch keine Neuheit, die man als Weltpremiere betiteln kann, laufrichtungsgebundene Alufelgen sind für viele Szenekenner schon ein alter Hut.

Tomason ist aber der erste und einzige Hersteller, der für Laufrichtungsgebundene Räder eine ABE anbietet. Die Räder sind für die gängigsten Fahrzeuge eintragungsfrei, sodass die kommende Umrüstsaaison für Händler und Kunden gleichermaßen stressfrei verläuft. Die Tomason TN17 kommt in der Farbe Titanium Diamond Polished auf den Markt in Größen von 8.0 x 18 bis 8.5 x 20, Lochkreis 4 x 100 bis 5 x 120 und Einpresstiefen von 30-45. [www.tomason.de]



POWER-UPDATE

BRABUS VEREDELN DEN MERCEDES GLE 63 SUV

BRABUS bietet für den SUV ein Performance-Update auf 515 kW / 700 PS, 960 Nm Drehmoment und 300 km/h Höchstgeschwindigkeit an. Die Karosserie kann mit sportlichen Carbon-Aerodynamik-Komponenten und maßgeschneiderten BRABUS Monoblock Rädern bis 23 Zoll Durchmesser aufgewertet werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Interieurveredelung.

Mit der neuen B63S - 700 Leistungssteigerung hebt BRABUS das Potenzial des serienmäßig 430 kW / 585 PS starken 5,5 Liter V8 Biturbo im GLE 63 S, ob Coupé oder SUV, deutlich an. 85 kW / 115 PS Mehrleistung erfordern zahlreiche Änderungen an der Peripherie des aufgeladenen Achtzylinder-Viertürers. Während die Ansaug- und Ladeluftrohre mit BRABUS Gold Heat Reflection sofort die Aufmerksamkeit des Betrachters wecken, bleiben die anderen wichtigen Details des Umbaus von außen unsichtbar. Dazu gehören die beiden BRABUS Spezial-Turbolader mit größerer Verdichtereinheit, die einen höheren Ladedruck als die Serienturbos aufbauen.

Auf State-of-the-Art Prüfständen sowie im ausgedehnten Testbetrieb auf Straße und Rennstrecke wurden alle High Performance Komponenten von den BRABUS Motoringenieuren und Elektronikern mit neuen Kennfeldern für Einspritzung und Zündung perfekt aufeinander abgestimmt. Dabei wurde eine optimale Symbiose aus hervorragender Leistungsausbeute und makelloser Standfestigkeit erzielt. [www.brabus.com]



DESIGN. QUALITÄT. PERFEKTION

Die neue AEZ Raise

AEZ liefert immer mehr Modelle mit ECE-Genehmigung aus. Manege frei für die Leichtmetallfelge Raise. Sie ist für viele Kompaktklasse-Fahrzeuge von Mercedes und dem VW-Konzern eintragungsfrei und wie die beiden Automarken garantiert „Made in Germany“.

Die AEZ Raise mit ihren fünf originell gruppierten Speichenpaaren, die aus je einer gemeinsamen Wurzel entspringen, leitet ihren Namen vom englischen Wort für „Steigerung“ ab. Das Finish sorgt in einer Gunmetal-Lackierung in Kombination mit einer polierten Front für eine sportlich-edle sowie dominante Note. Zur besonderen Größenwirkung trägt der nahtlose Übergang der Y-förmigen Speichen ins Felgenhorn bei. Die scharfe Formensprache durch Lichtkanten an den Speichen und der konkave Mittenbereich unterstreichen die technische Formensprache. [www.aez-wheels.com]



GEPRÜFTER FAHRSPASS ap legt den Mercedes-Benz CLA tiefer

Der Mercedes-Benz CLA ist eins der beliebtesten Fahrzeuge in der Kompaktklasse. Ab sofort sind für den CLA auf Bodengruppe der aktuellen A-Klasse von **ap Sportfahrwerke** Tieferlegungsfedern für eine verringerte Bodenfreiheit von 20/20 mm und 30/30 mm sowie ein Gewindefahrwerk für eine stufenlose Tieferlegung von bis zu 60 mm erhältlich. Neben einem tieferen Schwerpunkt profitiert der CLA durch die ap Federn und das ap Gewindefahrwerk von einem deutlich sportlicheren Fahrverhalten.

Mit den aktuellen Mercedes-Benz Modellen wie der A-Klasse und dem CLA spricht Mercedes verstärkt junge Menschen an und erreicht auch immer Neukunden, die zum ersten Mal auf einen Mercedes umsteigen. Aus diesem Grund baut ap Sportfahrwerke verstärkt sein Angebot an Gewindefahrwerken für die Kompaktmodelle von Mercedes aus. Für den CLA sind ap Tieferlegungsfedern bereits sehr günstig erhältlich. Dabei spielt es keine Rolle, ob 20 mm- oder 30 mm-Tieferlegungsfedern bestellt werden. Für Kunden, die bei der Tieferlegung einen größeren Spielraum wünschen, hat ap Sportfahrwerke ein Gewindefahrwerk im Angebot. Mit dem ap Gewindefahrwerk ist es ein Leichtes an der Vorderachse eine stufenlose Tieferlegung von 25-55 mm und an der Hinterachse von 30-60 mm einzustellen. Durch das Gewindefahrwerk erhält die CLA-Klasse ein deutlich sportlicheres Fahrverhalten und der Mercedes giert förmlich nach Kurven. [\[www.ap.de\]](http://www.ap.de)



SUV-FAHRER IM VISIER BBS Winterrad SX auch in 20 Zoll

Mit dem Design SX setzt Premium-Radhersteller **BBS** einmal mehr seinen Anspruch um, ganzjährig mit innovativen Produkten am Markt vertreten zu sein. Das trendige einteilige Rad im Doppelspeichendesign ist ab sofort auch in der Dimension 9 x 20 Zoll erhältlich. Mit der neuen Ausführung des in Kristallschwarz (Effektlack) und Brillantsilber erhältlichen Winterrades kommt die Traditionsmarke der steigenden Nachfrage aus dem stetig wachsenden SUV-Segment nach. So kann das Rad SX für viele X-Modelle von BMW, den Audi Q5 und Q7 sowie Land Rover und Volvo XC90 bestellt werden.

Das im Niederdruckgussverfahren produzierte Winterrad ist „100 Prozent Made in Germany“ und wird auch in kleineren Dimensionen 7,5 x 17, 8,0 x 18 und 8,5 x 19 Zoll mit Allgemeiner Betriebserlaubnis (ABE) für eine Vielzahl von Fahrzeugen angeboten. In 17 und 18 Zoll sind ECE-geprüfte und somit europaweit eintragungsfreie Radanwendungen im Programm. Für Freude am Produkt sorgen die Kompatibilität mit gängigen Reifendruckkontrollsystemen, eine spezielle Beschichtung und die uneingeschränkte Schneekettentauglichkeit. [\[www.bbs.com\]](http://www.bbs.com)



GESCHÄRFTE KRALLEN FÜR DIE RAUBKATZE

Felgenprogramm für den Jaguar F-Pace von Loder1899

Katzen sind bekanntlich schnelle Sprinter und jagen gerne auch einmal Vögeln auf Bäumen hinterher. Dafür sind geschärfte Krallen ein Muss. So gesehen ist der Jaguar F-Pace bei **Loder1899** genau an der richtigen Adresse.

Das bayerische Traditionsunternehmen hat für die Raubkatze ein edles Felgenset im Programm – angefangen mit einer 19-Zoll-Variante im WP-Design mit Offroad-Reifen für Touren abseits der Straße bis hin zu 20- bis 23-Zoll-Felgen mit Reifen für sportliche Sprints. Sollten die Serienräder

den Wünschen bereits genügen, können bei Loder1899 auch hochwertige Distanzscheiben erworben werden, die das Originalrad bündig mit dem Radhaus abschließen lassen. Eine Katze achtet schließlich stets auf ihr gepflegtes Äußeres.

Grundsätzlich liefert Loder1899 alle Anbauteile mit EG-Betriebserlaubnis, ABE oder Teilegutachten, Montageanleitung und sämtlichen Befestigungsmaterialien. Die Rad-/Reifen-Kombinationen mit Teilegutachten oder ABE, montiert und gewuchtet. [www.loder1899.de]

KRAFTPROTZ

R.D.I. Automotive Starthilfegerät für 12 V- und 24 V-Motoren

Das Dino-Kraftpaket mit bärenstarken 30000 mAh Batterie-Kapazität und 1200 A Spitzenstrom zum Starten aller Diesel- und Benzinmotoren bis maximal 15 Liter Hubraum ist das stärkste Starthilfegerät von **R.D.I. Automotive** für 12 V- und 24 V-Motoren mit integrierter Powerbank und somit ein echter Kraftprotz. Das Dino Starthilfegerät erkennt und wählt automatisch die richtige Spannung (12/24 Volt). Eine moderne Sicherheitstechnik mit Verpolungsschutz, Tiefenentladeschutz, Überladeschutz, Unterspannungswarnung und intelligentem Lademanagement schützt den Nutzer und das Gerät vor fehlerhafter Bedienung.

Die integrierte LED-Lampe mit drei Funktionen (SOS-, Flash- & Dauerlicht) fungiert als Warnlicht und erleichtert das sichere Fremdstarten auch in der Dunkelheit. Das beleuchtete Display informiert über Ladestand, Spannungswahl, Verbraucher, LED-Lampenmodus und zeigt Fehlermeldungen bei falscher Anwendung. Das Dino-Kraftpaket ist geschützt gegen Spritzwasser und staubdicht. Der Lieferumfang besteht aus Starthilfekabel, 3-in-1-Ladekabel, Netzteil und Zigarettenanzünder-Ladekabel. [www.rdi-automotive.com]





LEICHTER, SCHNELLER, SPORTLICHER

Steigerungen sind immer möglich: M2 by AC Schnitzer

Man ist es von den **AC Schnitzer** Tuning-Experten nicht anders gewohnt: Wo längst keine Steigerung mehr zu erwarten scheint, setzen sie immer wieder neue Maßstäbe im Bereich BMW-Tuning. Dies beweist aktuell der BMW M2, der jetzt als M2 by AC Schnitzer mit noch mehr Leichtigkeit, Sportlichkeit und Dynamik auf die Straße rollt. Die Leistungssteigerung auf 420 anstatt 370 PS wird dabei zusätzlich von dem optionalen AC Schnitzer Ladeluftkühler unterstützt, der den Wirkungsgrad des Motors für höchstes Motorsportgefühl erhöht und für eine dauerhaft homogene Leistungsentfaltung sorgt. Dokumentiert wird die pulsierende Energie unter der Haube mit der AC Schnitzer Motoroptik.

Beim Auspuff setzen die BMW-Tuner aus Aachen ebenfalls noch „einen drauf“. AC Schnitzer Schalldämpfer inklusive Klappensteuerung mit jeweils zwei „Sport“ bzw. „Sport schwarz“ Endblenden in rechts/links Kombination sorgen für den markanten, sonoren Sound eines Profisportlers. Die Endblenden in „Sport“ und „Sport schwarz“ sind auch einzeln erhältlich.

Das außergewöhnliche Fahrerlebnis mit einem BMW M Automobil hebt AC Schnitzer auch mit dem hauseigenen RS Gewindefahrwerk für den BMW M2 auf ein noch höheres Niveau. Stufenlos höhenverstellbar und verstellbar in Zug- und Druckstufe und mit einer Tieferlegung von 30–40 mm, ist es sowohl für entspanntes Cruisen als auch für schnelle Kurven und Sprints abgestimmt worden. Der AC Schnitzer Fahrwerkfedernsatz, mit einer Tieferlegung von 25-30 mm vorne und 15-20 mm hinten, sorgt ebenfalls für maximale Fahrstabilität. [www.ac-schnitzer.de]



STYLISCH & NACHHALTIG

Die Felgen der RONAL GROUP

Die **RONAL GROUP** ist nicht nur als Erstausrüstungs-Lieferant für Automobilhersteller tätig, sondern designt und produziert unter den Marken **RONAL** und **SPEEDLINE CORSE** auch moderne und stylische Aluminiumfelgen für den Aftermarket. Aus diesem Sortiment präsentiert das Unternehmen unter anderem die elegante Felge **RONAL R61**, die in der Größe 7,5x17 Zoll in den Farbvarianten Kristallsilbermatt und Jetblack-matt-frontkopiert zu sehen sein wird.



Ein weiteres Highlight erwartet das Publikum mit der **RONAL Felge R62** für sportliche Fahrzeuge der Mittelklasse: Sie wird in den Größen 7,5x18 Zoll sowie 8,5x20 Zoll in der Oberfläche Jetblack-matt erhältlich sein. Autoliebhaber können die Felge auch mit Zubehör bestellen und mit roten Designelementen bestücken lassen, die das R62 zu einem echten Hingucker machen.

Aus dem **SPEEDLINE CORSE** Programm präsentiert der Felgenhersteller das neue **SL7 Gladiator**, die sportliche und kraftvolle, aber dank Flowforming-Technologie dennoch leichte SUV-Felge. Sie wird in diversen Größen von 8,5x18 bis 11x20 Zoll in der Farbe Ferric anthrazit-matt-frontkopiert produziert werden.

[www.ronal-wheels.com]



AUFFÄLLIG UND INNOVATIV

Anpassbare Radzierblende by Sicutune

In Zusammenarbeit mit dem italienischen Hersteller Farad vertreiben die Marken Siculocks und Inalocks Räderdiebstahlsicherungen. Die Felgenschlösser, Schrauben und Muttern sowie Radzierblenden von Farad werden seit über 40 Jahren in Erstausrüstungsqualität produziert. Nun wurde das Produkt Sicutune um insgesamt 12 Artikel erweitert. Das Gewinde M14x1.5 und M14x1.25 ist jetzt in den Längen 35, 40 und 45 mm in Silber und Schwarz erhältlich. Diese eignen sich bei der Anbringung von Spurplatten. Sicutune hat einen speziellen kleinen Bolzen-/Mutter-Kopf und passt in jede Nachrüstungs- und Tuning-Felge.

SicuPlus stellt ebenfalls ein neues patentiertes Produkt von Farad vor: Die individuell 2-farbig-anpassbare Radzierblende. Es handelt sich um eine Blende in den Basis-Farben Silber oder schwarz. Je nach Wagenfarbe werden noch passende Farbeinsätze per Klick-System in die Radzierblende eingefügt. Geschäftsführer Salvatore Cancemi: „Diese Radzierblende ist sehr innovativ und wird sicherlich nicht unauffällig bleiben!“ [www.sicuplus.com]



FACELIFT X-BOW R

bei Wimmer RST

Anlässlich der Fertigung des 1.000sten KTM X-Bow im Sommer 2016 wurde von KTM ein Facelift des X-Bow R präsentiert. Ein leichter und auf das Wesentliche reduzierter Sportwagen mit vielen technologischen Innovationen. Der X-BOW setzte als erstes Serienfahrzeug auf ein vollständig aus Kohlefaser hergestelltes Monocoque – eine Technologie, die bis dahin ausschließlich Rennfahrzeugen vorbehalten war.

Eine Besonderheit ist das ausgeklügelte Aerodynamik-Konzept. Ein dreiteiliger, völlig flacher Rennsport-Unterboden – bestehend aus Frontsplitter, Unterboden und asymmetrisch nach hinten ansteigendem Diffusor. Bei 200 km/h entwickelt ein serienmäßiger, straßen-zugelassener KTM X-BOW R so fast 200 kg Anpressdruck. Dank diverser Aerodynamik-Pakete kann der Anpressdruck auf bis zu 400 kg (bei 200 km/h) gesteigert werden.

Das 1.000ste Modell ist kein „normaler“ KTM X-BOW, es ist der erste KTM X-BOW R mit Facelift. Die Karosserie-Elemente erscheinen plastischer, gleichzeitig helfen scharf gezeichnete Linien dabei, die Flächen klar zu

strukturieren. Technisch vertraut das Fahrzeug auf das bewährte Gesamtpaket, u.a. auf den 2.0 l TFSI-Motor von Audi mit 300 PS, allerdings mit Detailverbesserungen.

Wimmer Rennsporttechnik ist KTM X-BOW Vertriebspartner Deutschland. Hier kann man die Modelle des X-Bow erwerben, warten und leistungssteigern. Für das Facelift, wie für die anderen Modelle auch, kann eine Leistungssteigerung auf bis zu 380 PS durchgeführt werden. Mit der Optimierung der Ansaugwege und einer Motorabstimmung passgenau auf alle Teile und den Motor kommt man auf mindestens 380 PS und ein Drehmoment von ca. 500 Nm. Das gibt ein Leistungsgewicht von 2.08 kg/PS und eine V-max von ca. 249 km/h. [www.wimmer-rst.de]





KOMPAKT-DYNAMIKER ABT Golf GTI Clubsport

Mit 40 Jahren entdecken viele Menschen das Fitnessstudio für sich. Schließlich will man in Form bleiben. Auch der Golf GTI, seit jeher der schnellste aller „Gölfе“, wird nun 40 Jahre jung – ist aber von Generation zu Generation fitter. Das gilt erst recht für den ABT Golf GTI Clubsport, der tatsächlich ein heißes Sportgerät ist: Denn der Kompakt-Dynamiker leistet nun statt 265 PS starke 340 PS. Sein Drehmoment steigt auf 430 Nm (Serie: 350 Nm).

Dieser GTI bietet Fahrspaß pur, in engen Kurven genauso, wie auf der Überholspur. Der Clubsport ist die stärkste von vier ABT POWER Varianten, aber jedes Auto aus diesem Quartett ist agil und fahraktiv – kein Wunder, denn diese GTIs wurden von erfahrenen Rennsport-Profis entwickelt. Für den ABT Golf GTI, und damit zum Teil auch für den Clubsport, hat der Veredler aus dem Allgäu ein passendes, da überaus kraftvoll wirkendes Karosseriepaket geschnürt.

Frontgrill und Scheinwerferblenden bilden eine sehr selbstbewusst wirkende Einheit, Seitenschweller, Spiegelkappen und das Heckschürzenset mitsamt 4-Rohr-Endschalldämpfer unterstreichen den sportiven Auftritt des ABT Golf GTI zusätzlich. Ideale Ergänzung sind die Leichtmetallräder von **ABT Sportsline**, die wirklich gewichtsreduziert und -maximiert sind – sie wurden speziell für den ambitionierten Einsatz konzipiert. Erhältlich sind die Designs CR, DR, ER-C und FR von 8,5 x 18 bis 9,0 x 20 Zoll.

Damit die enorme Leistung des ABT Golf GTI Clubsport auch möglichst optimal „erfahren“ werden kann, empfiehlt sich der Einsatz von ABT Fahrwerksfedern oder dem ABT Gewinde-Sportfahrwerk, das gleich auch mit optimalen Dämpfern aufwartet. Auch ein Sportstabilisatoren-Set für Vorder- und Hinterachse ist verfügbar. Mit diesen Komponenten verbessert sich die Straßenlage – speziell im Grenzbereich – spürbar: Höhere Kurventempi sind auf jeden Fall drin. Damit die Kraft des „Über-Golfs“ auch gebändigt werden kann, hat ABT Sportsline eine präzise arbeitende Sportbremsanlage verbaut: An der Vorderachse sorgt sie dank 6-Kolben-Festsätteln und Scheiben in der Größe 370 x 35 mm für beste Verzögerungswerte. [www.abt-sportsline.de]



LEIDENSCHAFT PUR STEINMETZ-Programm für Astra GTC

Emotionales Design, einzigartige Innovationen, hocheffiziente Dynamik – der Opel Astra GTC steht schon von Haus aus für große Gefühle und Leidenschaft pur. Das ist aber kein Grund aus dem Sportwagen nicht noch mehr rauszuholen. Daher hat **STEINMETZ** sein Veredelungs-Programm für den Astra GTC nochmals erweitert. Neu hat der renommierte Opel-Tuner aus Niederbayern verschiedene exklusive Edelstahlteile, z.B. Türgriffblenden und Einstiegsleisten, etc. Ebenso sind für den Innenraum hochwertige Velourfußmatten mit gesticktem logo erhältlich. [www.steinmetz.de]



WILD THING – GET YOUR EIBACH SPRING

Ford Focus RS wird neues Eibach-Projektfahrzeug



Der 2016 neu aufgelegte Focus RS ist eines der heißesten Pferde im Stall der Kölner Ford-Werke. Die Ingenieure holen aus dem 2,3 Liter großen Eco-Boost-Vierzylinder sogar noch eine Extraportion PS heraus: Macht 350 PS (257 kW). Damit hat er sogar mehr Power als das korrespondierende Rallye-Auto in der WRC, wo Eibach Official Team Partner von M-Sport ist. Da es an Leistung also nicht mangelt, hat sich **Eibach** vor allem der Performance für die Kurven gewidmet. Bereits verbaut sind die Pro-Kit Performance Fahrwerksfedern, die den RS rundum 20 mm näher an den Asphalt holen. Neben der verbesserten Optik verringern sie die Rollneigung der Karosserie bei Kurvenfahrten sowie das Eintauchen beim Bremsen.

Die Eibach Pro-Spacer Spurverbreiterungen aus hochfestem Aluminium verleihen dem schnellen Kompakten nicht nur eine noch stabilere Spur, sondern sorgen auch für eine souveräne Optik. Um das Fahrwerkspaket komplett zu machen, ist in Kürze das Eibach Anti-Roll-Kit verfügbar. Mit den Performance-Sport-Stabilisatoren werden bei Kurvenfahrten und anderen schnellen Richtungswechseln die Wank- und Rollbewegungen deutlich reduziert, ohne im Allgemeinen die Federungscharakteristik zu verändern.

Ein Straßenfahrzeug, das mit so viel Power und Performance glänzt, darf sich sicher mit Fug und Recht auch ein wenig Rallye-Ornat gönnen. Die Folierung des Focus RS von Eibach lehnt sich deshalb an die offiziellen Designs von M-Sport an. Ein Tuning-Katalysator von Projektpartner HJS, der sich perfekt mit jeder Art von Sportabgasanlage kombinieren lässt, sorgt für einen um 35 % niedrigeren Abgasgegendruck. [www.eibach.com]



DUFTE DURCHBLICKEN

SONAX Anti Frost & Klar Sicht „Ice fresh“

Scheibenreiniger dürfen gerne gut duften, finden die Auto-pflegespezialisten von **SONAX**. Das Ergebnis für die kalte Jahreszeit: der neue Winterscheibenreiniger Anti Frost & Klar Sicht „Ice fresh“. Das Produkt mit trendigem Duft basiert auf der bewährten Rezeptur von SONAX Antifrost & Klarsicht mit höchster Reinigungskraft und maximaler Materialverträglichkeit. Als Spezialist für die kalte Jahreszeit beinhaltet die Neuheit hochwirksame und kälteaktive Reinigungs-Tenside, die typische Verschmutzungen wie Streusalz, Ruß sowie Straßenschmutz lösen und diesen streifenfrei entfernen. So benötigt die Scheibenwaschanlage eine minimale Anzahl an Wischtakten, um klare Sicht zu erzeugen – wodurch sich der Verbrauch an Reinigungsflüssigkeit verringert. [www.sonax.de]



RASANTER KOMBI

Milotec-Nachrüstteile für neuen Rapid Spaceback

Wie bei allen Auto-Extras für Skoda wartet **Milotec** auch für den neuen Rapid Spaceback mit einer Fülle von Nachrüstteilen zur Individualisierung, vornehmlich der Außenausstattung, dieses rasanten Kombis auf. Das auffällige Body-Kit – Frontspoiler, Diffusor und Dachspoiler – ist in „black magic“ lackiert. Ob Dekor-Set, Seitenschweller, Rammschutzleisten für die Türen, Türgriff-Muscheln, rote Spiegel-Design-Streifen oder ein praktischer Ladekantenschutz – Milotec verspricht viel Optik für relativ wenig Geld. Windabweiser für die Seitenfenster und das Sonniboy-Sonnenschutzsystem komplettieren den Spaceback ebenso wie der Liftomat für die Fronthaube. Ebenfalls bei Milotec im Angebot für alle Rapid: das ATS-Kompletttrrad „Streerallye“, Spurverbreiterungen und Sport-Fahrwerksfedern „Pro-Kit“.

[www.milotec.de]



POWER AUF DER STRASSE

MTM Audi A4 Avant bietet individuell besten Grip

„Power macht nur dann Spaß, wenn Sie auch auf der Straße ankommt.“ Das sagt Roland Mayer, Geschäftsführender Gesellschafter der Wettstettener **MTM GmbH**, und er weiß, wovon er spricht und was er gestaltet. Die jüngste Kreation seiner Techniker passt unter die Figur eines Audi A4 (B9) Avant und bietet individuell besten Grip, ausgezeichnetes Handling und auch Komfort.

Es handelt sich um einen präzise einstellbaren Federsatz, der nach den Vorgaben von MTM und in Kooperation mit dem Fahrwerkspezialisten KW entstand. Nach erfolgreichen Tests wird er jetzt exklusiv bei MTM angeboten. Der neue Federsatz funktioniert mit, aber auch ohne DRC (Dynamic Ride Control) und ist für unterschiedliche Achslasten nutzbar, an der Vorderachse maximal mit 1.180 kg, hinten mit 1.240 kg. Und, an beiden Enden kann der A4 Avant 20 bis maximal 45 mm tiefer gelegt werden. Keine der Modifikationen setzt das serienmäßige Fahrwerksystem außer Kraft. Es bleibt aktiv, auch mit elektronischer Dämpferregelung. Mit dieser Fahrwerksmodifikation hat man am Volant eines Audi A4 (B9) Avant die Straße fest im Griff – gleichgültig ob mit Antrieb vorn oder an allen Vieren.

[www.mtm-online.de]



EIN RAD, ZWEI CHARAKTERE

Das neue Premiumrad MSW28 von OZ Racing



Mit der neuen MSW 28 baut **OZ** sein Angebot in der traditionsreichen MSW-Linie Avantarde weiter aus. Die Monobloc-Felge besteht mit ihren fünf kräftigen Doppelspeichen in zwei beliebten Ausführungen: als „Matt Black Full Polished“ und „Matt Dark Grey“. Beide verleihen dem Fahrzeug eine ganz eigene Charakteristik.

Die polierte MSW 28 wirkt durch das lackierte Felgenbett filigraner und eleganter, weil besonders die schmalen, hochglanz-politierten Oberflächen zur vollen Geltung kommen. Mit dem trendig-matten Finish in Grau ist die MSW 28 dafür ganz klar rassig-sportlich unterwegs. Beide Ausführungen gibt es in 16, 17 und 18 Zoll.

Für die Nabenabdeckung bietet OZ etwas Besonderes an: Die MSW 28 ist OE CAP READY – das bedeutet, die originalen Felgenkappen von Mercedes können verwendet werden und sorgen so für einen Auftritt wie aus einem Guss. [www.oz-racing.de]



EINE BESONDERE EHRE

MK-Motorsport neuer Kooperations-Partner vom BMW M Drivers Club

Der „BMW M Drivers Club“ ist eine besondere Institution für alle BMW M Fahrer/Besitzer. Schon seit vielen Jahren ist es für jeden leidenschaftlichen BMW M Fahrer ein Muss auch gleichzeitig Mitglied im „BMW M Drivers Club“ zu sein. Dieser besondere Club verdeutlicht noch einmal mehr die Leidenschaft und die Identifizierung der Kunden zur Marke BMW M und zu den Modellen der BMW M GmbH.

Daher ist es für **MK-Motorsport** eine besondere Ehre, der neue Kooperations-Partner des „BMW M Drivers Club“ und seinen Mitgliedern zu sein. MK-Motorsport will viele tolle neue Events für die BMW M Fahrer auf die Beine stellen, wird aber auch den Mitgliedern in allen Belangen für ihr geliebtes M-Modell zur Seite stehen. [www.mk-motorsport.de]

SPORTLICHE KOMPONENTEN

Neue Lexmaul-Auspuffanlagen

Sport-Auspuffanlagen, Fächerkrümmer, Karosserieteile, Leistungssteigerungen – seit 50 Jahren bietet **Lexmaul performance** innovative Lösungen für die Optimierung und Individualisierung von Automobilen. Für die aktuellen Opel-Modelle wie den Corsa E und den Astra K hat das Traditionsunternehmen neue Auspuffanlagen entwickelt. Zudem hat Lexmaul performance eine Erweiterung des Produktsortiments um Sportluftfilter und Sportluftfiltereinsätze für alle Fahrzeugmarken vorgenommen. Ebenso neu erhältlich sind von Lexmaul performance Produkte für das Interieur aktueller Opel-Modelle. [www.lexmaul.de]



MAXIMALE LEISTUNG HEICO SPORTIV knackt erstmals 400 PS-Marke

Mit dem neuen e.motion® Leistungsakit für den Volvo S60 und V60 Polestar knackt **HEICO SPORTIV** erstmals die magische 400 PS-Marke und bietet damit den stärksten Volvo seiner 21-jährigen Firmenhistorie. Das neu entwickelte e.motion® Leistungsakit besteht aus der bekannten e.motion® Leistungssteigerung inkl. Speedpack, einem Ladeluftkühler und einem speziellen Sportluftfilter-Einsatz. Die maximale Leistung beträgt 294 kW (400 PS) und 550 Nm Drehmoment, was eine Höchstgeschwindigkeit von 275 km/h (elektronisch abgeriegelt) erlaubt. Das e.motion® Leistungsakit für den Volvo S60 und V60 Polestar ist beim autorisierten HEICO SPORTIV Premium- und Servicepartner erhältlich. [www.heicosportiv.de]

EDEL UND MODERN

Die neueste Innovation: CARMANI 13 Twinmax

Neueste Innovation der Leichtmetallfelgen-Spezialisten von CARMANI ist das von fünf Doppelspeichen-Paaren geprägte Design CARMANI 13 Twinmax. Zu haben ist dieses gleichermaßen edel und modern wirkende Rad in den Dimensionen 8 x 18, 8,5 x 19 und 9 x 20 Zoll, womit es passend für unzählige Fahrzeugtypen lieferbar ist. Das Portfolio der für die CA13

Twinmax wählbaren Oberflächen-Finishes reicht von dunklem Black über kontrastreiches Black Polish und technisch anmutendes Bright Silver bis hin zu mit Folie veredelten und den farbenfrohen Colour Polish-Varianten. Das Rad CARMANI 13 Twinmax zeichnet sich durch ein beeindruckendes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. [www.carmani.de]



„HARD ROCK HALLELUJAH“

FOLIATEC®.com präsentiert ablösbaren Hard Rock Liner

Der jüngste FOLIATEC®.com-Coup ist der vollständig wiederabziehbare Hard Rock Liner. Damit setzt das Nürnberger Unternehmen einen neuen Trend, der im Nu die Tuningszene erobern wird, denn dieses Produkt verleiht dem Thema Fahrzeugstyling eine ganz neue Dimension und bietet den besonderen Wow-Effekt.

Vielleicht einigen bereits ein Begriff: „aufsprühbare Bed Liner“. Ursprünglich wurde diese Beschichtung zum Schutz von Pick-up-Ladeflächen verwendet. Dabei sticht aber auch die auffällige Optik ins Auge. Warum also nicht einmal das komplette Auto in diesem rauen und groben Look neugestalten? Da die Schicht, auf Polyurethan-Basis, jedoch eine dauerhafte Verbindung mit dem Untergrund eingeht, war die Hemmschwelle für viele bisher noch zu groß.

Als Weltpremiere stellte FOLIATEC®.com deshalb 2016 den neu entwickelten und wieder abziehbaren Hard Rock Liner vor, der speziell für Carstyling-Zwecke konzipiert wurde. Möglich macht das eine wieder ablösbare Grundierung. Diese wird einfach vor der Umgestaltung des Fahrzeugs aufgesprüht – danach kann man direkt loslegen. Im Nu wirkt es, als hätte man ein komplett neues Auto, dessen Oberfläche nicht nur für einen echten Hingucker sorgt, sondern gleichzeitig optimal vor äußeren Einflüssen schützt. Wer möchte, kann den Hard Rock Liner aber auch ohne Grundierung auftragen und erhält somit eine permanente Beschichtung. [www.foliatec.de]



PROJEKT „LUZIFER“

TIKT Performance Corvette C7 Z06

Das neue Projekt der Sportwagen-Spezialisten von TIKT Performance hört auf den Namen „Luzifer“. Unter diesem Projektnamen präsentieren die oberbayerischen Tuning-Experten eine veredelte Chevrolet Corvette C7 Z06. Alle derzeit verfügbaren Produkte aus dem Hause TIKT Performance sind an dem Fahrzeug verbaut. [www.tikt.de]

PURE DYNAMIK

Mehrteiliges Felgendesign OXIGIN MP1



Als Highlight unter ihren Produktneuheiten präsentiert die Leichtmetallfelgen-Schmiede **OXIGIN** Leichtmetallräder ihr mehrteiliges Felgendesign OXIGIN MP1. Die gewichtsoptimierte OX MP1 mit gegossenem und verschraubtem Radstern versprüht durch ihre rotationsauslaufenden und bis weit über das Felgenbett gezogenen Speichen bereits im Stand den Eindruck purer Dynamik.

Verfügbar sein wird die OXIGIN MP1 rechtzeitig zum Frühjahr 2017 zunächst in den Dimensionen 9,0 x 20, 10,5 x 20 und 10,5 x 22 Zoll. Wie im Hause OXIGIN üblich, stehen unzählige, miteinander kombinierbare Oberflächen-Finishes zur Wahl: Während die Betten der OX MP1 wahlweise poliert, gebürstet sowie schwarz oder farbig lackiert erhältlich sind, sind die Sterne in gebürstet, silber, schwarz oder farbig lackiert sowie gebürstet mit farbiger Colour Polish-Beschichtung wählbar. [www.oxigin.de]



DURCHGÄNGIGER LEISTUNGSSCHUSS

Wetterauer steigert C63 von AMG auf 700 PS

Der Koblenzer Tuner **Wetterauer** bringt die AMG-Palette rund um das vier Liter Aggregat mit zwei Turboladern nochmal richtig in Schwung. Der nicht wirklich langsame C63 von AMG wird um über 200 PS auf 700 PS gesteigert. Dabei steigt das Drehmoment um 200 Nm auf 850 Nm an. Diese brachiale Gewalt an der Hinterachse wird realisiert durch zwei von Wetterauer überarbeitete Turbolader und eine dazu abgestimmte Software im serienmäßigen Motorsteuergerät. Bei den Turboladern werden die Gehäuse des Verdichters per CNC-Maschine aufgefräst und ein neues optimiertes Verdichterrad eingesetzt.

Dadurch kann jede der beiden Turbinen bei gleicher Drehzahl ein größeres Luftvolumen in den Motor pumpen. Das Ergebnis ist ein homogener Durchzug, der nur durch das Ausbrechen der Hinterachse und die Traktionskontrolle kurzzeitig unterbrochen wird. Erst im höheren Gang spürt man einen durchgängigen Leistungsschuss aus dem Keller bis zum Drehzahlende. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 347 km/h macht die Limousine den meisten Supersportwagen so richtig Konkurrenz. Da kommt keiner der Kollegen wirklich mit. Der aktuelle Porsche 911 steht an wie ein kleiner Junge. [www.wetterauer.de]



Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
9ff holding GmbH	Porsche, Restauration, Rennsport	www.9ff.com
Abt Sportsline GmbH	VW, Audi, Seat, Skoda	www.abt-sportsline.de
AC Schnitzer / KOHL automobile GmbH	BMW, Mini, Landrover	www.ac-schnitzer.de
Alcar Technik und Design GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Alcar Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.aez-wheels.com
Agentur ASE / Tuningclub	Service und Sparvorteile rund ums Fahrzeug	www.ase-europa.eu
Ajas GmbH	Produzent von diversen Kunststoffteilen	www.ajas.de
ALUTEC Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.alutec.de
Apollo Vredestein GmbH	Reifen	www.vredestein.de
A.R.T. tuning GmbH	Mercedes-Benz	www.art-tuning.de
ATS Leichtmetallräder GmbH	Leichtmetallräder	www.ats-wheels.de
Autotest AG	VW, Audi, Seat, Skoda, KTM	www.autotest.it
Auto Zeitung	Fachmagazin – EV	www.autozeitung.de
AVO Fahrzeugtechnik GmbH & Co.KG	Leichtmetallräder	www.motec-wheels.de
axel springer auto verlag GmbH	Fachmagazin – EV	www.autobild.de
Bastuck & Co. GmbH	Sportauspuffanlagen, Karosseriebauteile	www.bastuck.de
BBS GmbH	Leichtmetallräder	www.bbs.com
B&M Marketing GmbH	Fachmagazin – EV	www.bm-marketing.net
Borbet Leichtmetallräder	Leichtmetallräder	www.borbet.de
BMC Airfilter GmbH	Luftfilter	www.bmcairfilters.com
BMF GmbH	Software- und Branchensoftware-Lösungen	www.bmf-gmbh.de
Brabus GmbH	Mercedes-Benz	www.brabus.com
Breyton Design GmbH	BMW	www.breyton.de
CaMoDo Automotive AG	Reifen, Felgen, Zubehör, Online Marktplätze	www.tyre100.de
Capristo Automotive GmbH	Sportauspuffanlagen	www.capristo.de
Cartronic Motorsport Ingges. mbH	Motortuning, Rennsport, Porsche Audi , VW	www.cartronic-motorsport.de
Clemens Autohaus Motorsport e. K.	Citroen, Renault, Peugeot	www.clemens-motorsport.de
Continental AG	Reifen	www.conti.de
DAZ Mediateam „automobiles“	Fachmagazin – EV	www.daz-24.de
dbilas dynamic	Motorentuning-Turbotechnik	www.dbilas.com
DBV Deutscher Brennstoffvertrieb GmbH	Leichtmetallräder, Reifen, Schmierstoffe, Tankstellen	www.dbv.com
Delta 4x4	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.delta4x4.com
DIEWE Wheels GmbH	Leichtmetallräder	www.diewe-wheels.de
Digi-Tec intecno GmbH	Leistungsoptimierung, Fahrwerktechnik, Bremsanlagen, Leichtmetallräder	www.digi-tec.de
DUNLOP GmbH	Reifen	www.dunlop.de
DTE-Systems GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte	www.chiptuning.com
Heinrich Eibach GmbH	Fahrwerkstechnik	www.eibach.com
Eisenmann Exhaust Systems GmbH	Sportauspuffanlagen	www.eisenmann-sportauspuff.de
ELIA Tuning & Design AG	Renault, Nissan, Dacia, VW	www.elia-ag.de
Essen Motor Show / Messe Essen	ESSEN MOTOR SHOW	www.messe-essen.de
EVC electronic GmbH	Software Tuningtools	www.evc.de
fast forward automotive KG	Motorenkomponenten	www.fastforward-automotive.com
FIT'N SAFE RACING TECHNOLOGY GmbH	Carstyling, Autochemie, Zubehör, Luftfilter	www.green-filter.de
FOLIATEC Böhm GmbH & Co. KG	Carstyling, Zubehör, Folien	www.foliattec.com
GD Handelssysteme GmbH	Reifen, Zubehör allgemein / alle Fahrzeuge (Premiokette)	www.gdhs.de
Giacuzzo Fahrzeugdesign GmbH	Renault, Honda, Mitsubishi, Kia, Nissan, Suzuki, Dacia	www.giacuzzo.com
Goodyear Dunlop Tires GmbH	Reifen	www.dunlop.de
G-Power by infinitas GmbH	BMW	www.g-power.de
Gummibereifung (Bielefelder Verlag)	Fachmagazin – Fachpresse	www.bva-bielefeld.de
Hankook Reifen Deutschland GmbH	Reifen	www.hankook.de
Heico SPORTIV GmbH & Co. KG	Volvo, Motorsport	www.heicosportiv.com
Heinz Hartmann GmbH	Transporter Tuning für Mercedes, Opel, Renault, VW	www.hartmann-tuning.com
Herceg Reifen GmbH	Carstyling, Zubehör	www.reifen-herceg.de
HG-Motorsport GmbH	Ladeluftkühler, Abgasanlage, Ansaugsysteme	www.hg-motorsport.de
Hinsberger Products GmbH	Mazda, Hyundai, KIA	www.ath-hinsberger.de
HJS Emission Technology GmbH&Co.KG	Katalysatoren, Abgasanlagen, doorpins	www.hjs-motorsport.de
Hofele-Design GmbH	VW, Audi und Porsche	www.hofele.com
Hohenester GmbH	VW, Audi, Skoda, Seat, KTM	www.hohenester-sport.de
Hölzel Automotive GmbH	Leichtmetallräder	www.emotion-wheels.de
H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG	Fahrwerkstechnik	www.h-r.com
INALOCKS	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.inalocks.de
JMS Fahrzeugteile GmbH	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.racelook.de
Kerscher Tuning GmbH	Zubehör, Styling – diverse Fabrikate	www.kerscher.de
KM GmbH	Interieur in Holz und Carbon	www.km-manufaktur.com
Kumho Tire Europe GmbH	Reifen	www.kumhotire.de
KW automotive GmbH	Fahrwerkstechnik	www.kw-gmbh.de

Firma	Fabrikat / Produkt	Internet
KW-Systems Fahrzeugtechnik GmbH	Leistungssteigerung, Luftfiltersysteme	www.kw-systems.de
LSD Doors	LSD kits – diverse Fabrikate	www.lsd-doors.de
Lumma Design	Zubehör, Styling, diverse Fabrikate	www.lumma-design.com
Manhart Performance GmbH & Co. KG	BMW	www.manhart-racing.de
Mansory Design & Holding GmbH	Automotive	www.mansory.com
MANTHEY MOTORS	Porsche	www.manthey-motors.de
Mattig exclusiv GmbH & Co. KG	diverse Fabrikate	www.mattig.de
MAV-Verlagsgesellschaft mbH	Fachmagazin	
Mediaart GmbH	Fachmagazin - Fachpresse	www.znpp.de
MediaTel Werbe-/PR-Agentur GmbH & Co. KG	Werbe-/ PR-Agentur	www.mediatel.biz
Messe Düsseldorf	Messen, Events	www.messe-duesseldorf.de
Messe Friedrichshafen	Messen, Events, Tuning World Bodensee	www.tuningworldbodensee.de
Michelin KGaA	Reifen	www.michelin.de
Milotec Auto-Extras GmbH	Skoda, VW	www.milotec.de
MK-Motorsport Krankenberg GmbH	BMW, Mini – diverse andere	www.mk-motorsport.de
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG	Fachmagazin – EV	www.motorpresse.de
MOV'IT GmbH	Bremssysteme	www.movitbrakes.com
MS-Design GmbH	Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.ms-design.com
mtm – Motoren Technik Mayer GmbH	Audi, Porsche, Bentley, Lamborghini	www.mtm-online.de
Musketier Exclusive Tuning GmbH	Citroen, Peugeot, Maserati	www.musketier.de
NAP Sportauspuff Manufaktur GmbH	Sportauspuffanlagen	www.nap-autoteile.com
Oettinger Sportsystems GmbH	VW, Seat, Audi, Skoda	www.oettinger.de
Öhlins DTC	Stoßdämpfer, Komplettfahrwerke	www.ohlins.eu
OXIGIN-AD Vimotion GmbH	Leichtmetallräder	www.oxigin.de
OZ Deutschland GmbH	Leichtmetallräder	www.oz-racing.de
Pirelli Deutschland GmbH	Reifen	www.pirelli.de
ProLine Wheels GmbH	Leichtmetallräder	www.proline-wheels.de
Pütz & Partner GmbH	Datenbank und Anwendungen im Bereich Fahrzeug-Tuning	www.puetz-und-partner.de
RDX Automotive GmbH	Aerodynamik, Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.rdx-racedesign.de
Remus Auspuffanlagen	Sportauspuffanlagen	www.remus.at
r.d.i.Deutschland GmbH	Lenkräder, Domstreben, Zubehör und Styling	www.raid-rdi.com
RH Alurad GmbH	Leichtmetallräder	www.rh-alurad.de
Rial Leichtmetallfelgen GmbH	Leichtmetallräder	www.rial.de
Rieger Kfz-Kunststoffteile, Design und Tuning GmbH	Bodykits, Zubehör und Styling – diverse Fabrikate	www.rieger-tuning.de
ROC Schmiederäder GmbH	Leichtmetallräder	www.roc.automotive.de
Ronal GmbH	Leichtmetallräder	www.ronal.de
Rothe-Motorsport GmbH	Turbo-Umbauten für VW-Konzern-Fahrzeuge	www.rothe-motorsport.de
SC Marketing Solutions	Felgenschlösser, Radanbindungen	www.sicuplus.com
SCC Fahrzeugtechnik GmbH	Spurverbreiterung, Felgenzubehör	www.spurverbreiterung.de
Schmidt Revolution	Leichtmetallräder	www.felge.de
Sievers-Tuning, Ing. Büro	Mercedes-Benz	www.sievers-tuning.com
SKN Tuning GmbH	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.skn-tuning.de
Sonax GmbH & Co. KG	Pflegemittel, Autochemie	www.sonax.de
S. O. R.- Cobra	Off-Road-Zubehör	www.cobra-sor.com
SRM Europe BV / K&N Engineering Inc.	Luftfilter	www.knfilters.com
Speed-Buster GmbH & Co. KG	Chiptuning, Zusatzsteuergeräte, Zubehör und Styling	www.speed-buster.de
Stoffler Autotechnik GmbH	Ford	www.stoffler-autotechnik.de
STARTECH	Jaguar, Land Rover, Chrysler, Dodge, Jeep	www.startech.de
Techart Automobildesign GmbH	Porsche	www.techart.de
Team Dynamics GmbH	Leichtmetallräder	www.teamdynamics.de
TIKT Performance GbR	Fertigung von Dreh- und Frästeilen, Leichtmetallräder	www.tikt.de
Tomason GmbH	Leichtmetallräder	www.tomason.de
TOYO Tire Europe GmbH	Reifen	www.toyo.de
Turboperformance GmbH & Co. KG	Leistungssteigerung, Getriebeoptimierung, Sonderumbauten	www.turboperformance.de
Uniwheels Leichtmetallräder (Germany) GmbH	Leichtmetallräder	www.uniwheels.com
Vogtland Autosport GmbH	Fahrwerkstechnik	www.vogtland.com
Wetterauer Engineering GmbH	Leistungsoptimierung, Fahrwerkstechnik, Leichtmetallräder, Luftfilter	www.wetterauer.de
Weitec Fahrwerktechnik GmbH	Fahrwerkstechnik	www.weitec.de
Wheelworld GmbH	Leichtmetallräder	www.wheelworld.de
Wiechers GmbH	Überrollbügel, Zubehör und Styling – diverse Produkte	www.wiechers-sport.de
Wimmer Rennsporttechnik Solingen GmbH	Tuningprogramm diverse Fahrzeuge, Leistungssteigerung, Rennsport, Auspuffanlagen, Fahrwerke, Bremsen	www.wimmer-rst.de
Wolf Racing Neuenstein GmbH & Co. KG	Ford	www.wolf-racing.de
Yokohama Reifen GmbH	Reifen	www.yokohama.de
ZF Race Engineering GmbH	Dämpfer und Kupplungssysteme für Motorsport und Tuning	www.zf.com/motorsport

MOBILITÄT IM WANDEL: WIE WIRKT SICH DAS AUF FAHRZEUGTUNING AUS?

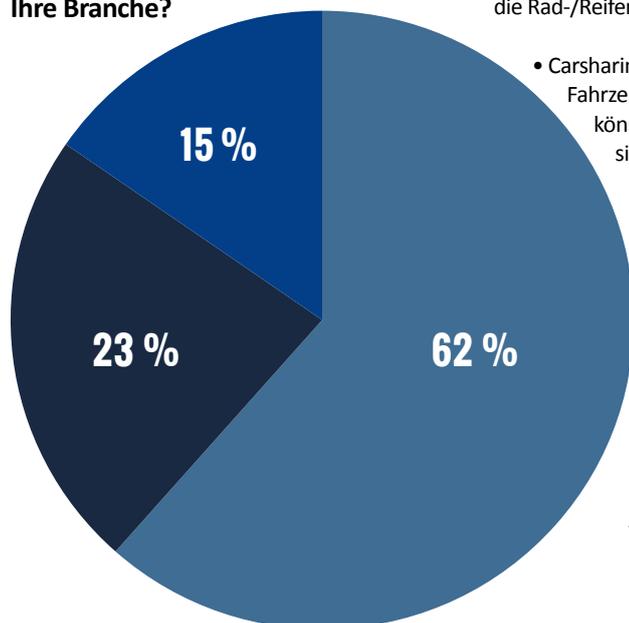


Abb.: Alcar

Klaus Küfer, Vorsitzender
des BRV-Arbeitskreises Felgenhersteller

AUSWIRKUNGEN DURCH SELBSTFAHRENDES, TOTAL VERNETZTES AUTO ?

Das selbstfahrende, total vernetzte Auto kommt nach Meinung einiger Medien bis 2030. Erwarten Sie dadurch Auswirkungen auf Ihre Branche?



Die Automobilbranche ist in einem grundlegenden Strukturwandel – moderne Technik macht's möglich. Waren gestern noch alternative Antriebe zum herkömmlichen Kraftstoffmotor ein großes Thema, so sind es heute die Stichworte vernetztes Fahrzeug und selbstfahrende Autos, die die Automobilhersteller am meisten bewegen. Glaubt man den Prognosen, wird sich individuelle Mobilität in den kommenden Jahren grundlegend ändern – weg vom Wunsch, selbst ein Fahrzeug besitzen und lenken, hin zu Mobilitätskonzepten wie Carsharing und zu Automobilen, die den Nutzer im strengen Wortsinn auto-mobil, also ohne fremdes Zutun beweglich, von A nach B bringen.

Welche Folgen wird das für die Tuningbranche haben? Dieser interessanten Frage ist der beim Bonner Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) ansässige Arbeitskreis Felgenhersteller jüngst nachgegangen, in dem namhafte Unternehmen der Räderbranche vertreten sind. Im Auftrag dieses Arbeitskreises realisiert die Kölner Unternehmensberatung BBE Automotive GmbH regelmäßig zum Frühjahr und Herbst eines Jahres das sogenannte Felgenpanel; eine Umfrage, in der neben aktuellen Sell-In-Marktvolumina für Alu- und Stahlräder auch Trends für die kommenden drei bis vier Jahre erhoben werden. Auf die Frage „Das selbstfahrende, total vernetzte Auto kommt nach Meinung einiger Medien bis 2030. Erwarten Sie dadurch Auswirkungen auf Ihre Branche?“ antworteten gut drei Fünftel der Panelteilnehmer und damit die Mehrheit mit ja.

Befragt zu den konkret erwarteten Auswirkungen, gaben die Mitglieder des Arbeitskreises unter anderem folgende interessante Antworten:

- Individualität spielt beim autonomen Fahren immer mehr eine untergeordnete Rolle; deshalb sei damit zu rechnen, dass die Standardisierung weiter getrieben werde und die „emotionale“ Komponente der Fahrzeugausstattung weiter zurückgehen werde.
- In punkto Bereifung bringe die technische Entwicklung der Fahrzeuge möglicherweise eine weitere Verlagerung auf Seriengrößen und Veränderung der technischen Anforderungen an die Rad-/Reifenkombination mit sich.
- Carsharing wird zunehmen und damit Auswirkung auf das individuelle Tuning haben. Die Fahrzeuge könnten sich in Bezug auf Design verändern; wie in Studien schon sichtbar, könnten die Radhäuser komplett verdeckt sein, dadurch wäre ein optisches Tuning sinnlos. Die Fahrzeugindividualisierung hingegen werde erhalten bleiben.
- Möglicherweise werde es auch Vorschriften für bestimmte Rad-/Reifengrößen geben, die das Tunen erschweren oder gar unmöglich machen könnten.

„Auch wenn diese Ergebnisse nicht repräsentativ sind und in erster Linie den Bereich Fahrwerk betreffen, so werfen sie doch immerhin ein interessantes Licht auf die Tatsache, dass Fahrzeugentwicklung und Tuning eng miteinander vernetzt sind“, kommentiert Klaus Küfer, Vorsitzender des BRV-Arbeitskreises Felgenhersteller. „Man darf gespannt sein, mit welchen Konzepten die Tuningbranche in den nächsten Jahren auf die Herausforderungen reagiert, die der Wandel in den automobilen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Nutzungsmustern mit sich bringen wird,“ kommentiert Klaus Küfer, Vorsitzender des BRV-Arbeitskreises Felgenhersteller (Foto). [www.brv-bonn.de]

■ ja ■ nein ■ weiß nicht

Angaben: % der Nennungen
Marktforschung Räder Sell in Panel (SIP) 1. Halbjahr 2016

Das VDAT-Logo steht für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche!

Die führenden Unternehmen der Tuning- und Zubehörbranche sind Mitglied im VDAT. Unsere Mitglieder garantieren hochwertige Produktqualität, damit Ihnen der Spaß an Ihrem Hobby „Auto“ lange erhalten bleibt.



Gerne beantworten wir auch Fragen von Tuningfans
rund um das Thema Tuning und Zubehör.

Der VDAT ist ideeller Träger der Initiative TUNE IT! SAFE!



EINS MIT DER STRASSE

Sei eins mit der Straße. Und die Straße wird eins mit Dir.



Werde Fan von Hankook auf
facebook.com/hankookreifen



Winter i*cept evo²

Beste Handling-Performance

Optimierter Ultra-High-Performance-Winterreifen für alle Winterbedingungen.
Spürbar verbesserte Fahrstabilität durch 3D-Lamellen-Technologie.
Maximierte Laufruhe durch optimiertes, asymmetrisches Profildesign.

